Schach

Zeituna

WÜRTTEMBERG 8/2012

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident: Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1 in 73061 Ebersbach, Tel: 07163-5982, E-Mail: bernhard.mehrer(ät)svw.info

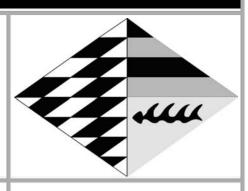
> online: www.svw.info http://schachzeitung.svw.info

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, Tel: 07391-8387, E-Mail: geschaeftsstelle(ät)svw.info

Leitung der Redaktion: Klaus Liehr, Westbahnhofstr. 20 in 72070 Tübingen E-Mail: Einsendungen: schachzeitung(ät)svw.info

Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(ät)aol.com

Telefon: 07071-410903



Redaktionsschluss Ausgabe

September 2012 → 14. August Oktober 2012 → 11. September

Nachrichten aus dem Schachverband

Hajo Gnirk feierte seinen 70. Geburtstag

Eine runde Sache möchte man meinen und der SVW verlegte seine Sitzung des erweiterten Präsidiums schon im Januar, damit die Familie feiern kann, und Hajo keinen Schachtermin auslassen muss. Das hält er so schon über sein halbes Leben lang; seit 1981 zu unserem Glück im Schachverband Württemberg.

Deshalb gratulieren wir unserem Senioren-Referenten und wünschen ihm auch für die Zukunft die uns vertraute Lust und Kraft zum Ehrenamt, aber ebenso zur Fürsorge für seine Familie und nicht zuletzt die nötige Gesundheit. Gleich nach dem Fest steht in Freudenstadt Leitung 24.Württ.-Seniorendie der Einzelmeisterschaft an. Ein Produkt, welches es ohne Hajo nicht schon so lange geben würde.

Berühmt / ,berüchtigt' / beliebt sind seine täglichen Turnier-Bulletins, seine erfahrene Gelassenheit, und früher sein Mut, formale Auslosungsrituale auch Bedürfnissen seiner Teilnehmer nach Möglichkeit anzupassen (Hajo hat anfangs' in Ellwangen stets von Hand ausgelost). Jetzt regieren auch in Freudenstadt die Turnierleiter-Programme.

Auch auf deutscher Ebene war er ein Wegbereiter des Seniorenschachs, welches sich unverändert steigender Beliebtheit erfreut.

Nicht vergessen ist sein Wirken als Verbandsspielleiter, Mannschaftsführer von Auswahlmannschaften, als Schriftführer und Pressewart im SVW, sowie im Deutschen Schachbund als Spielleiter der 2.Bundesliga-Süd, im Bundesspielausschuss und in der Kommission Seniorenschach. Hajo Gnirk war schon vor 1981 zu seiner Zeit im Hessischen Schachverband ein Mann für alle Fälle. Alles zusammen gerechnet - er ist ja von Beruf Mathematik-Dozent - wurde ihm als ,Leistungssumme' am 12.Nov.1999 das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Gesehen habe ich es an ihm noch nicht, so bescheiden wie er regelmäßig auftritt.

Lieber Hajo, bleibe wie Du bist, wir wollen keinen anderen, und Deine Familie möchte dich sicher auch noch viele Jahre in ihrer Mitte wissen.

In herzlicher Verbundenheit grüßen Dich Deine Schachfreunde aus Württemberg

Für das Präsidium Bernhard Mehrer und Hanno Dürr

Württembergische Blitzeinzelmeisterschaft 2012

FM Gheng holt sich den Titel

Der Württembergische Blitzmeister 2012 heißt Josef Gheng. Der Spitzenspieler des SC Erdmannhausen setzte sich in Sontheim/Brenz gegen 26 Mitkonkurrenten denkbar knapp vor Prof. Dr. Bernhard Weigand (SF Deizisau) und dem Ulmer IM Mark Heidenfeld durch. Mit 21,5 Punkten lag er am Ende einen halben Zähler vor den beiden härtesten Verfolgern.



FM Josef Gheng ist Württembergischer Blitzmeister 2012

Den besten Score gegen die drei Erstplatzierten schaffte Rudolf Bräuning (SK Bebenhausen) mit drei Siegen. Seinem eigenen Triumph im Turnier verhinderten aber die Niederlagenserie gegen die auf Platz 8 bis 11 gelandeten Sören Pürckhauer, Armin Winkler, Klaus Weber und Andreas Schulze. So musste sich der "rührige Rudi" mit Platz 4 begnügen. Immerhin landete er mit 19,0 Punkten vor den starken Mitstreitern Thilo Kabisch, Jens Hirneise und Harald Keilhack. Der neue Champion indes musste danach nur noch eine einzige Niederlage gegen Andreas Schulz hinnehmen. Dr. Bernhard Weigand verpasste seinen zweiten Titelgewinn nach 2009 nicht nur durch eine Null gegen den gefährlichen und unberechenbaren Thomas Imhof, sondern vor



Aus dem Inhalt k.B.=keine Berichte Bericht Württ. Blitzmeisterschaft..... Schiedsrichteraufruf Bericht Bodenseecup..... Neues vom SVW-Forum. Führungsseminar..... Geistige Leistungssteigerung im Schachsport..... Breitenschach-Turnierserie..... WEM Vorbericht..... Terminplanung Saison 2012/2013..... Spielbetrieb Verbandsebene..... Redaktionsschluss..... Impressum/Adressen SVW..... Anzeigenpreise..... Einsende-Regeln.... Württ. Schachjugend..... Leistungsschach..... Seniorenschach..... 12 Breitenschach. 12 Problemschach Terminkalender..... Bezirk Stuttgart..... 17 Bezirk Unterland..... Bezirk Neckar-Fils.... Bezirk Alb-Schwarzwald..... Bezirk Oberschwaben..... Bezirk Ostalb. k.B. Turnierausschreibungen..... 27 SVW-Service.... k.B. Schulschach. k.B.

Schachverband Württemberg e.V.

Bankverbindung: KSK Reutlingen Nr. 146 5840; BLZ 640 500 00 www.svw.info Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, Tel: 07391-8387, Fax: 032223744221, geschaeftstelle(ät)svw.info

E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: vorname.nachname(ät)svw.info Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte mail-admin(ät)svw.info. Weitere Informationen: www.svw.info/home/emails/

<u>Das Präsidium:</u> <u>Präsident:</u> Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1, 73061 Ebersbach, 07163-5982, E-Mail*); Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*), 70599 Sttgt, 0711-6746163; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*); Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-156418, E-Mail*); Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-309140, E-Mail*); Schatzmeister: David Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, 0711-71950290, E-Mail*); **Verbandsspielleiter**: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, E-Mail*); **Jugendleiter**: Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Harry Pfriender, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen, 07425-31174, E-Mail*)

Die Referenten:

2. Vorsitzender WSJ: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel:0741-8822, E-Mail: t.mueller@wsj-schach.de; Ref. Schulschach: Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328-924697, E-Mail*); Ref. Frauenschach: Biserka Brender, Schlosserstr. 14A, 70180 Stuttgart, Tel: 0711-602005, E-Mail*); Ref. Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail*); Ref. Seniorenschach: Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; Ref. Ausbildung: Armin Dorner, Lauenbühlstr. 54, 88161 Lindenberg, Tel. 08381-7873, E-Mail*); Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s. Vizepräsident), E-Mail*), Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); **Wertungsreferent** (DWZ): Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*), Problemschach-Ref (unbesetzt); **Rechtsberater**: Dr. Friedrich Gackenholz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711-3412878, E-Mail*); IT-Beauftragter: Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, E-

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Sttgt, /Fax 0711-283861; Ref. Frauenschach: Biserka Brender (s. Referenten); Ref. Seniorenschach: Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; Beisitzer: Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*); Dietrich Noffke, E-Mail*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Sttgt, 0711 5000058; Klaus Fuß, Flandernstr. 53, 72458 Albstadt, Tel: 0176-40160549, E-Mail*); Martin Egle, Sauerbruchstr. 19, 73432 Unterkochen, Tel: 07361-89326, E-Mail*); Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, Tel: 07325-919315, E-Mail*); Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176-12381022, E-Mail*) Die Kassenprüfer:

Konstantinos Parashidis, Rechbergstr. 45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154-26134, E-Mail*); Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail*), Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balinger Str. 89, 78532 Tuttlingen 07461-164824,

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Dr. Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, Tel. 0711-1848332, E-Mail*); Stellv. Vorsitzender: Alexander Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel: 0711-8873049, E-Mail*); Beisitzer: Ute Jusciak, Michael Schwerteck, Dr. Marc Stuckel

allem durch die Niederlage im direkten Duell mit Gheng. Da half auch ein Sieg gegen den früheren Champion IM Mark Heidenfeld nicht. Immerhin verdrängte der Professor dadurch den Ulmer noch von Rang 2.



Vizemeister und qualifiziert für die Deutsche Blitzeinzelmeisterschaft: Prof. Dr. Bernhard Weigand

Titelchancen hatten neben den ersten Vieren bis zum Schluss auch noch Thilo Kabisch (19,0) und FM Jens Hirneise (18,5). Während Kabisch gegen die Top 4 ganz ordentlich punktete und dafür gegen manch weiter hinten Platzierten die Segel streichen musste, gab Hirneise mit zu vielen halben Zählern seine Titelchancen aus der Hand. Neun Remisen waren am Ende einfach zu viel, um ganz nach vorne stoßen zu können.



Fast immer erfolgreich dabei: Ulms Spitzenspieler IM Mark Heidenfeld wurde Dritter.

Turnierleiter Roland Mayer und der ausrichtende SK Sontheim/Brenz schafften für das Turnier eine würdige Atmosphäre und leisteten eine hervorragende Organisation. Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für die Deutsche Blitzeinzel-Harry Pfriender meisterschaft.







Die Teilnehmer

Nr.		Verein	Titel	TWZ
	Köller, Bernd	SC Leinfelden	11111	1679
		SG Schwäb.Gmünd		
2.	Weiss, Andreas	1872 e.V		2197
3.	Bauer, Armin	TSG Öhringen		2171
	Gheng, Josef	SC Erdmannhausen	FM	2334
5.	Hirneise, Jens	SF Deizisau	FM	2327
6.	Goldinger, Peter	SK Horb		2169
7.	Rutz, Jürgen	SV Winterlingen		1942
8.	Weigand, Bernhard, Prof. Dr.	SF Deizisau		2223
9.	Kabisch, Thilo	SK Schmiden/Cannstatt		2277
10.	Fritz, Roland	SAbt Post-SV Ulm	FM	2341
11.	Imhof, Thomas	SGem Vaihingen-Rohr		2084
	Weber, Klaus	SV Tübingen 1870 e.V.		2126
13.	Haas, Wilhelm	Stuttgarter SF 1879		2176
	Bräuning, Rudolf Wil- helm	SK Bebenhausen 1992	FM	2385
15.	Schuran, Werner	SC Ingersheim e.V.		2097
16.	Pürckhauer, Sören	SK Sontheim/Brenz e.V.		2134
17.	Maier, Erich	SV Schorndorf		1986
18.	Fleischer, Frank	SC Weisse Dame Ulm e.V.	CM	2214
19.	Heidenfeld, Mark	SAbt Post-SV Ulm	IM	2357
	Gentner, Markus	SC Murrhardt 1948 e.V.		2057
21.	Namyslo, Holger	TG Biberach	FM	2235
22.	Tscharotschkin, Ale- xander	SF 47 Neckartenzlingen		2009
23.	Egle, Martin	SV Unterkochen		2113
	Köller, Horst	SC Leinfelden		1768
	Schulze, Andreas	SAbt Post-SV Ulm		2246
26.	Keilhack, Harald	SC Feuerbach e. V.	FM	2256
27.	Winkler, Armin	SF 59 Kornwestheim		2143

Abschlusstabelle

Platz	Titel	Name	Punkte
1	FM	Josef Gheng	21,5
3		Prof. Dr. Bernhard Weigand	21,0
	IM	Mark Heidenfeld	21,0
4	FM	Rudolf Bräuning	19,0
5		Thilo Kabisch	19,0
6	FM	Jens Hirneise	18,5
7	FM	Harald Keilhack	16,0
8		Sören Pürckhauer	15,5
9		Armin Winkler	15,0
10		Klaus Weber	15,0
11		Andreas Schulze	14,5
12		Andreas Weiss	14,5
13		Frank Fleischer	14,0
14	FM	Holger Namyslo	13,5
15		Martin Egle	12,5
16		Peter Goldinger	12,0
17		Erich Maier	11,5
18		Wilhelm Haas	11,5
19		Armin Bauer	11,5
20		Werner Schuran	11,0
21		Roland Fritz	11,0
22		Thomas Imhof	8,0
23		Jürgen Rutz	8,0
24		Alexander Tscharotschkin	6,5
25		Markus Gentner	5,5
26		Horst Köller	2,5
27		Bernd Köller	1,5

Nachruf

Dr. Gerhard Richter SV Marbach

Am 4.6.2012 ist der 84-Jährige nach kurzer, schwerer Krankheit, für immer von uns gegangen. Er ist 1961 dem damals aufstrebenden Schachverein Marbach als Aktiver beigetreten. Ab 1966 engagierte er sich 6 Jahre zunächst als 2. Vorsitzender und leitete dann die Geschicke des Vereins 14 Jahre als 1. Vorsitzender. In dieser Zeit entwickelte sich Marbach zu einem Vorzeigeverein im Schachkreis Ludwigsburg und Schachbezirk Unterland mit vielen jugendlichen Schachtalenten.

Im Schachverband Württemberg wirkte er als Vorsitzender des Schiedsgerichtes im Schachbezirk Unterland (1983-91), wobei ihm seine "Richtererfahrung" die nötige Ruhe und Gelassenheit für seine Entscheidungen gab. Er erfuhr hohe Anerkennung in dieser Funktion, zumal er in dieser Zeit, zusammen mit dem damaligen Vizepräsident des SVW, Hanno Dürr, die Schiedsordnung des SVW erarbeitete.

Der Schachverband Württemberg berief Dr. Richter 1991-97 als Rechtsberater in das Erweiterte Präsidium des SVW, wobei ein Organstreit mit dem Schachbezirk Oberschwaben zur besonderen Herausforderung geriet. 1998 verlieh er Dr. Richter die Goldene Ehrennadel des SVW, als besondere Auszeichnung für seinen jahrelangen, vorbildlichen und ehrenamtlichen Einsatz in der Schachorganisation.

Neben all dieser Funktionärstätigkeit fand Dr. Richter immer Zeit für das "Schachspiel", sei es in den Mannschaften des SV Marbach oder als Mann der ersten Stunde beim Seniorenschach – er nahm bei allen bisher 23 Senioren-Einzelmeisterschaften des SVW teil. Diese Verbundenheit mit dem Seniorenschach bewog ihn, z.B. eine Schachgruppe beim Bürger-/ Seniorentreff in Marbach zu gründen und lange Jahre zu betreuen.

Der Schachverband Württemberg e.V. verneigt sich in tiefer Trauer vor diesem wahren Schachfreund und bezeugt seiner Familie und seinem Schachverein unser aufrichtiges Beileid

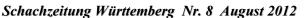
Bernhard Mehrer, Präsident Walter Pungartnik, Vizepräsident

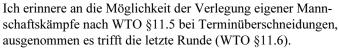
Schiedsrichteraufruf für Saison 2012/2013

Aufruf an alle, die eine aktuelle Lizenz als Regionaler Schiedsrichter oder höher haben:

Für die Oberliga werden auch in dieser Saison Schiedsrichter zur Leitung der Begegnungen für folgende Termine gesucht: 30.09.2012, 21.10.2012, 18.11.2012, 09.12.2012, 13.01.2013,

27.01.2013, 03.03.2013, 24.03.2013, 14.04.2013. Einsätze sind bei folgenden Vereinen möglich: SK Bebenhausen, SK Schwäbisch Hall, SK Schmiden/Cannstatt, Stuttgarter SF, SF Deizisau, SF Pfullingen, TG Biberach, SG Schwäbisch Gmünd, PSV Ulm, SK Bebenhausen.





Ihr Interesse melden Sie bitte beim Verbandsschiedsrichterobmann bis zum 15.08.2012:

Klaus Bornschein.

Friedenaustr.21. 70188 Stuttgart, Tel.: 0711-283861,

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Geben Sie bitte hierbei evtl. Wunschtermine/Einsatzwünsche sowie die gewünschte Höchstzahl der Einsätze und Ihre derzeitige Lizenz (RSR/NSR/FSR/ISR) mit Gültigkeitszeitraum an.

Anzeigenpreise

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit. Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Schachzeitung-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,-€
1/2	2 halbe	130 x 190	80,-€
1/4	1/2	130 x 92	40,-€
1/8	1/4	65 x 92	20,-€

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Aus-

Wird die Anzeigenhöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet. Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Zt. nicht an).

Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

Einsenderegeln

Nach Absprache mit dem Schachverband Württemberg e.V. gelten

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion der

Schachzeitung Württemberg

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist kein Verfasser genannt, wird der Einsendername angeführt. Bei Turnierausschreibungen genügt die Angabe des veranstaltenden Vereins.

Bitte den Redaktionsschluss der SZWü beachten.

Einsendungen nur als Anhang an eine E-Mail schicken. Alternativ dazu eine CD oder eine Diskette schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden. Sie werden nicht bearbeitet.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken. Mail-Text:

Stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandsitzung, Ausschreibung Jugendturnier, usw.

<u>Dateinamen im Anhang immer</u> mit folgenden Abkürzungen beginnen:

Bezirk Stuttgart OS Bezirk Oberschwaben OA Bezirk Ostalb III. Bezirk Unterland NF Bezirk Neckar-Fils AS Bezirk Alb-Schwarzwald SEN Seniorenschach FR Frauenschach AUS Turnier-Ausschreibung Leistungsschach \mathbf{OL} Verbandsliga

UL Protokoll Bezirkstag.doc Beispiel:

Nur RTF-, DOC-, Excel-Dateien verwenden. KEINE PDF!

Keine Makros verwenden!

Konvertierungen von Texten vieler Textdateien nach WORD "vernichten" den Fließtext. In WORD findet man nach der Konvertierung fast immer an jedem Zeilenende einen "harten Zeilenumbruch (←oder ¶)". Diese Steuerzeichen müssen z. T. (zeitaufwändig) entfernt werden, damit für das Layout der SZWü wieder ein Fließtext entsteht.

Texte, Ausschreibungen also am besten gleich in WORD verfassen.

Die gerne verwendeten Tabulatoren müssen alle "vernichtet" werden. Die Spalten in der SZ Wü stimmen mit einer DIN A4 Seite nicht überein.

Für Turniertabellen: Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word oder einfach Excel-Dateien benutzen.

Fotos:

JPG-Dateien nicht unter 300 KB. Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 zusenden.

Achtung: Für manche Ausgaben der SZWü werden viele Bild-Dateien eingesandt. Fehlt die Zuordnung zum Text (über den Dateinamen), dann kann ein Bild auch im falschen Bericht landen. Deshalb müssen die Bilddateien denselben Dateinamen haben, wie die zugehörige Berichtdatei.

Z. B.: UL KEM Text.doc UL KEM Bild 01.jpg, UL KEM Bild 02.jpg usw. Bitte schreiben Sie im Text auch die Bild-Kommentare (Personennamen etc).

Orientieren Sie sich an den Beispielen in der Rochade Württemberg. Die Redaktion der Schachzeitung Württ. ist unter folgender E-Mailadresse erreichbar:

Einsendungen: schachzeitung(ät)svw.info Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(ät)aol.com Wenn Sie auf den ÖPNV angewiesen sind, wäre ein kurzer Hinweis für die Einteilung nützlich.

Als Vergütung winken 30 Euro Tagegeld sowie die Erstattung der Fahrkosten.

Für evtl. Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung Klaus Bornschein

Schiedsrichterobmann SVW

Bodenseecup 4. – 6.Mai 2012 in Lindau am Bodensee

Die Schweizer Mannschaft (6:0, 22,0) siegt deutlich vor dem Schachverband Württemberg (3:3, 18,5), **Bayerischen Schachverbund (3:3, 18,5)** und Baden (0:6, 13,5)

Der Bodenseecup ist der traditionelle Ländervergleich zwischen den Schachverbänden von Baden, Bayern, der Schweiz und Württemberg. Dieser beliebte Wettbewerb wird mit Mannschaften von 10 Erwachsenen und 2 Jugendlichen bestritten. Hierbei ist die Mannschaftsaufstellung frei wählbar. Die Spielstärke dieser Teams liegt über die 2300 ELO/ DWZ.

Turnusmäßig wechselt der Austragungsort zwischen den teilnehmenden Verbänden.

Die Austragung der diesjährigen Konkurrenz wurde vom Bayerischen Schachverband in der Sparkasse Lindau, Bregenzer Str. 33. in Lindau durchgeführt .Obwohl Lindau auf bayrischem Staatsgebiet liegt, zählt es rein schachlich zu Württemberg. Bereits 1998, 2002 und 2006 hat der Schachverband Württemberg in der Inselhalle dieses Turnier veranstaltet. Der diesjährige Veranstaltungsort die Sparkasse Lindau liegt knapp vor der Insel und bietet mit seinen großzügigen lichtdurchfluteten Räumlichkeiten traumhafte Spielbedingungen. Nicht nur der unermüdliche Einsatz von Xaver Fichtl (1 Vorsitzender Schachverein Lindau), sondern auch die sehr schönen Räume, welche die Sparkasse Lindau dankenswerter Weise zur Verfügung stellte, machten de Anlass zu einem Erfolg.

Freitag 1. Runde:

Schweiz - Württemberg 7,0: 5,0; Bayern – Baden 7,5: 4,5

Samstag 2.Runde:

Württemberg – Bayern 6,0:6,0, Schweiz – Baden 7,5:4,5

Sonntag 3.Runde:

Bayern – Schweiz 7,5: 4,5, Baden - Württemberg 4,5: 7,5

Unsere Mannschaft hatte mit einigen schmerzlichen Absagen (Zeller, Dausch, Fritz ect.) zu kämpfen. In nicht weniger als sechs Positionen mussten Spieler gegenüber letztem Jahr ersetzt werden. So konnte Rudi Braeunig die Aufgabe am 1.Brett mit 3 Remis glänzend erfüllen. Auch warteten die letztmalig als Jugendliche startenden IM Andreas Strunski (Brett 2 2,0/3) und Jaroslaw Krassowizkij (Brett 3 1½/3) mit sehr guten Leistugen auf. Mit dem Jugendlichen Marc Kwetny (Brett 10, 15 Jahre 2,0/3) bieten wir ein junges Talent von den Stuttgarter Schachfreunden (2.Mannschaft 1.Brett) auf. IM Mark Heidenfeld (2,0/3), Josef Gheng (2,5/3) und Gerd Lorscheid (Brett 12 $2\frac{1}{2}$ /3,0) konnten gut zu dem positiven Gesamtergebnis beitragen.

Bernd Michael Werner Betreuer und Mitglied im Spielausschuss



Neues vom SVW-Forum

Liebe Schachfreunde.

sicherlich haben Sie bereits gehört, dass unser Forums-Manager, SF Paul Bogenschütze, im Mai von dieser Betreuungsaufgabe zurückgetreten ist. Ich bedauere dies sehr, denn er hat in einem schwierigen Umfeld einen guten Job gemacht. Es ist sicher angemessen, dass wir uns alle sehr herzlich bedanken.

Freuen können wir uns aber auch, denn wir haben bereits einen Nachfolger gefunden. SF Michael Enderle will zunächst für ein Jahr, also bis zum Verbandstag 2013 diese Aufgabe übernehmen. Ich denke, dies ist eine gute Lösung, denn SF Enderle ist ein profunder Kenner unseres Forums, was einen wichtigen Beitrag liefern wird, Qualität, Akzeptanz und Nutzungsgrad permanent zu verbessern.

Bernhard Mehrer Präsident des SVW



Geistige Leistungssteigerung im Schachsport

Liebe Schachfreunde,

die Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz führt in Kooperation mit dem Deutschen Schachbund (DSB) eine repräsentative, anonyme Befragung zum Thema "Pharmakologisches Neuroenhancement" durch, worunter man die Verbesserung der geistigen Leistungsfähigkeit durch die Einnahme von potentiell leistungssteigernder Substanzen durch Gesunde ohne medizinische Notwendigkeit versteht. Da Sie als "mentale Hochleistungssportler" insbesondere auf Ihre geistige Leistungsfähigkeit angewiesen sind, interessieren wir uns insbesondere für die Verbreitung von pharmakologischem Neuroenhancement unter Schachspielern sowie für Ihre Kenntnisse und Ihre Einstellungen zu diesem Thema.

Am 10.07.2012 werden 10.000 anonyme Fragebögen an zufällig ausgewählte Mitglieder des DSB verschickt. Sollten Sie zu denjenigen gehören, denen ein Fragebogen zugesandt wird, bitten wir Sie, den anonymen Fragebogen auszufüllen und im adressierten und frankierten Rückumschlag an die Universitätsmedizin Mainz zurück zu senden. Das Ausfüllen dauert knapp 10 Minuten. Die Befragung ist absolut anonym, und Ihnen entstehen durch die Teilnahme keinerlei Kosten.

Der SVW unterstützt diese Aktion im Umfeld des so häufig beschriebenen "Geistigen Dopings" und bedankt sich, gemeinsam mit den Projektverantwortlichen der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, bei allen, die mitwirken für Ihre Unterstützung.

Bernhard Mehrer Präsident des SVW

Führungsseminar

Sportschule Ruit

Motto: "Extra für uns" vom **2.11.2012** – **4.11.2012**

Beginn: Fr.: 14.00 Uhr – Ende: So.: 12.00 **Themen:** Vereinsführung; Vereinsmanager;

Schach und Psychologie, mit sechs Referenten aus Wirtschaft

und Wissenschaft.

Seminargebühr: 30,- Euro

Das Seminar beinhaltet 15 Lerneinheiten und dient auch zur Li-

zenzverlängerung.



Die Zielgruppen sind die Vertreter aller Schachvereine aus Württemberg und Baden. Neulinge, die Vereinsfunktionen übernehmen wollen sind besonders willkommen.

Leitung: Stefan Kuricini; (Obmann für Ausbildung)

Anmeldung an: kuricini@web.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt;

Überweisung der Gebühr bitte auf das Konto des Verbandes.

"Turniere spielen, Turniere spielen, Turniere spielen ..."

Neue Breitenschach-Turnierserie im SVW

Auf der erweiterten Präsidiumssitzung des Schachverbands Württemberg im Juni 2012 wurde seitens der Mitgliederverwaltung durch Werner Dangelmayer und Holger Schröck noch einmal deutlich herausgearbeitet, dass es im SVW statistisch eine nennenswerte Gewinnung von Neu-Mitgliedern in den Vereinen nur im Kindes- und Jugendalter gibt. Damit wurde auch auf dieser Ebene noch einmal die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit unterstrichen. Jeder, der mit Kindern arbeitet, der weiß sehr gut, dass angesichts von steigendem Freizeitangebot und sinkenden Kinderzahlen das Pflänzchen Motivation sehr sensibel ist und immer wieder neue Anreize braucht.

Wenn man im Detail die Spielstärke-Entwicklung der U10-Kinder in Deutschland und die Vereinsstrukturen in den einzelnen Landesverbänden analysiert, wird deutlich, dass der Schachverband Sachsen allen anderen Landesverbänden ein Stück weit voraus ist. Das ist das Ergebnis der zehnjährigen Arbeit von Oswald Bindrich (Vater von GM Falko Bindrich) als Referent für Leistungssport in Sachsen und zugleich sein Verdienst. Sein Erfolgsrezept im Nachwuchsschach lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- 1. Altersmäßig möglichst sehr früh mit Schach anfangen,
- 2. viel Taktik-Training zu Hause,
- 3. Trainingsarbeit mit möglichst guten Trainern,
- 4. Turniere spielen, Turniere spielen, Turniere spielen und
- 5. ständiger Kontakt und regelmäßige Gespräche mit den Eltern. Unabhängig von der Spielstärke, nur wenn Kinder Spaß am Schach haben, haben sie Lust auf noch mehr Schach. Für die langfristige Bindung ist es wichtig, dass aus dem Spaß am Schach die Liebe zum Schach wird.

Wo sind denn Turniere für Kinder?

Wer aufmerksam in alten Jahrgängen der Rochade-Württemberg nach alters- und leistungsgerechten Turnierangeboten Kinder und Jugendliche sucht, der stellt fest, dass es fast ausschließlich aus Jugend-Grandprix-Turnieren bestand. Was hat der Anfänger davon, wenn er in so einem Turnier auf den U10-Bezirksmeister trifft, und sang- und klanglos die Partie verliert. Was hat der U10-Bezirksmeister davon, wenn er jede Partie ohne Anstrengung gewinnt, und ihm niemand Paroli bieten kann? Kinder brauchen Kinder, aber in ihrem Alter und auf ihrem Niveau.

Basierend auf der Analyse dieser Situation wurden im Herbst 2010 erstmals die Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturniere ausgerichtet. Dahinter verbargen sich in den Altersklassen U10 und U12 offen ausgetragene Kreisjugend-Einzelmeisterschaften in den drei Stuttgarter Kreisen. Durch geschickte Terminkoordination ergaben sich viele Spielmöglichkeiten in der Region Stuttgart und jedes Kind, das die Alterskriterien erfüllt, kann daran teilnehmen. Die zweite Neuerung bestand im Modus, an einem Tag fünf Runden Schweizer System bei einer Bedenkzeit von 60 Minuten pro Partie und Spieler und DWZ-Auswertung zu spielen. Das Aufschreiben der Partien und die Möglichkeiten der Analyse, dass die Kinder aus ihren Fehlern lernen können, eröffnete zusätzlich neue Perspektiven.

Auf Basis der positiven Erfahrungen aus den ersten fünf Turnieren mit 110 Teilnehmern wurde aus den Bezirken Unterland und



Stuttgart gemeinsam der Antrag gestellt, eine Turnierserie unter dem Namen Württembergische Jugend-Pokalturniere in die Spielordnung der WSJ aufzunehmen. Diesem Antrag folgte der Verbandsjugendtag im Februar 2011.

Ein Jahr Württembergische Jugend-Pokalturniere

Ein Jahr später, im Herbst 2011 waren aus fünf Stuttgarter Kreisjugend-Pokalturnieren sechs geworden, und die Teilnehmerzahl stieg auf 184. Zugleich waren das die ersten sechs Württembergischen Jugend-Pokalturniere. Zur Premiere ließ es sich Bezirksleiter Wolfgang Tölg nicht nehmen, beim U12-Turnier bei den Stuttgarter Schachfreunden die Bretter der Kids freizugeben. Unter den Teilnehmern waren nicht nur Kinder aus allen Bezirken des SVW, auch Kinder aus Baden und aus der Region Nürnberg nahmen mit ihren Eltern mehrfach weite Anreisewege auf sich. Diese positive Resonanz setzte sich fort. Bei der Premiere der Württembergischen Jugend-Pokalturniere im Bezirk Unterland stießen die Schachfreunde aus Heilbronn-Biberach parallel zum 2. Biber-Cup Ende März an die Grenzen ihre räumlichen Kapazitäten. Zu Himmelfahrt richten die Schachfreunde in Tamm ihr traditionelles Kinder-und Jugend-Turnier zweigeteilt aus, zum 26. Jugend-Grandprix-Turnier kam ein erstes Württembergisches Jugend-Pokalturnier hinzu, und konnte so die Teilnehmerzahl steigern. Ende Juni wurde auch das Jugendturnier in Altbach im Bezirk Neckar-Fils in der U12 als Württembergisches Jugend-Turnier ausgerichtet. Besonders erfreulich sind natürlich die Neueinsteiger unter den Ausrichtern. Die Schachfreunde aus Spaichingen im Bezirk Alb-Schwarzwald und aus Laichingen im Bezirk Oberschwaben sorgten Mitte Juni und Anfang Juli dafür, dass es in der Premieren-Saison insgesamt elf Württembergische Jugend-Pokalturniere gab.

Wenn zur Siegerehrung glückliche Kinderaugen strahlen und Organisatoren der Meinung sind "Das machen wir nächstes Jahr wieder ...", dann ist auf allen Seiten die Zufriedenheit da und auf allen Seiten ein Stück Motivation gewachsen - weiter so!

Aus Kindern werden Jugendliche

Die Württembergischen Jugend-Pokalturniere sind für U12-Kinder konzipiert, denn die DSB-Wertungsordnung lässt nur bis zu dieser Altersklasse die DWZ-Auswertung mit einer Bedenkzeit von 60 Minuten pro Partie und Spieler zu. Welche Turniere mit DWZ-Auswertung können wir Kindern oberhalb der U12 anbieten? Es sind die mehrtägigen Open. Wie wird es einem 12jährigen Kind ergehen, wenn es mit einer Spielstärke von 1100 DWZ an einem Open teilnimmt? Selbst in der untersten Gruppe gibt es im Schweizer System zunächst mal die Duelle David gegen Goliath. Trübe Aussichten also für einen 12jährigen und seine Motivation. Es drohen Tage mit Niederlagen vor einem ersten Erfolgserlebnis. Hinzu kommen die schulischen Anforderungen insbesondere aus dem G8, so dass von den Eltern eintägige Turniere ohne Übernachtung klar präferiert werden.

Württembergische Amateurmeisterschaft

Eines der unbestritten erfolgreichsten Turniere des Deutschen Schachbundes ist die Deutsche Amateurmeisterschaft. Dieser Turnierserie zugrunde liegt der Gedanke zugrunde, dass jeder in seiner Spielstärke-Gruppe nominell eine Chance auf Erfolg haben soll. Das Starterfeld wird quasi in sechs Open-Turniere unterteilt. Die Teilnehmerzahlen und die ausgebuchten Turniere der 63-Serie sprechen eine deutliche Sprache.

Wie wäre so ein Breitenschach-Turnierkonzept eintägig mit DWZ-Auswertung umsetzbar? Gemäß der aktuellen DSB-Wertungsordnung sind für die DWZ-Auswertung 90 Minuten pro Partie und Spieler vorgeschrieben. Das bedeutet, es lässt sich eintägig ein Turnier mit drei Runden austragen. Also zerlege man das Starterfeld eines Opens gemäß Startrangliste in Viergruppen und spiele Rundenturniere. Innerhalb jeder Vierergruppe begegnen sich alle Kontrahenten praktisch auf Augenhöhe, so dass jeder Spieler in seiner Gruppe reale Erfolgschancen hat. Indem man eine Turnierserie mit einer offenen Anzahl von Turnieren zulässt, kann überall Württembergische Amateurmeisterschaft gespielt werden.

Kinder, die regelmäßig trainieren und Turniere spielen, erzielen einen Spielstärke-Zuwachs von 100...150 DWZ-Punkten pro Jahr. Um ihnen eine Herausforderung zu bieten, und diese Entwicklung vorwegnehmen zu können, erhalten Jugendliche U18 einen DWZ-Joker in Höhe von 50, 100 oder 150 DWZ-Punkten, mit dem sie sich je nach Wunsch in der Startrangliste entsprechend weiter oben einordnen können. Nun empfiehlt es sich nur noch, diese Turniere parallel zu einem Württembergischen Jugend-Pokalturnier auszurichten. So können die Kinder im Kreise ihrer Freunde von einem Turnier ins andere wachsen, entweder weil sie schon in der U12 überdurchschnittlich spielstark sind oder weil sie altersbedingt wechseln müssen. In der Württembergischen Amateurmeisterschaft können natürlich auch alle Eltern, Betreuer und Trainer mitspielen, so dass Betreuerturniere hinfällig sind. Alle spielen Schach, Württembergische Amateurmeisterschaft! Auf dieser Basis hat das Präsidium des SVW am 27. April 2012 in Wernau der Turnierserie zugestimmt.

Zusammenfassung und Ausblick

Mit der Württembergischen Amateurmeisterschaft erweitert sich die Turnierlandschaft im SVW. In dieser Turnierserie spielt praktisch jeder ein Turnier auf seinem Niveau, und damit hat jeder die gleichen Erfolgschancen. Erfolg schafft neue Motivation. Die ersten beiden Termine der Württembergischen Amateurmeisterschaft stehen bereits fest, am 16.09.2012 in Kernen-Rommelshausen und am 22.09.2012 in Stuttgart. Die Ausschreibungen dieser Turniere stehen natürlich dort, wo sie hingehören, in der Schachzeitung Württemberg.

Dr. Konrad Müller

Schulungsreferent Bezirksjugend Stuttgart

Württembergische Einzelmeisterschaft 2012 Vorbericht

Schach - das königliche Spiel zu Gast im Vöhlinschloss Illertissen



Die Württembergische Schach-Einzelmeisterschaft 2012 der Männer und Frauen findet an einem äußerst attraktiven Spielort statt - im Hochschulzentrum Vöhlinschloß Illertissen (www.hochschulschloss.de).

Die Abteilung Schach des SV Jedesheim hat die Ausrichtung erneut übernommen. Nach 1994, 1999 und 2005 findet die Württembergische Meisterschaft 2012 nun zum vierten Mal in den letzten 18 Jahren im gastfreundlichen Illertissen statt.

Einige Teilnehmer können sich sicher noch an die früheren Veranstaltungen in der Historischen Schranne hinter dem Rathaus Illertissen erinnern. Doch diesmal geht es hinauf zum Vöh-



linschloß und den Teilnehmern und Besuchern bietet sich ein weiter Rundblick über Illertissen und das Illertal.

Die Schirmherrschaft hat Dr. Beate Merk, bayerische Staatsministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, übernommen.

Das Vöhlinschloss Illertissen mit seiner herrlichen Schlossanlage zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Bayerisch-Schwabens. Im 12./13. Jahrhundert als Burg Tissen der Grafen von Kirchberg erbaut, wurde das Anwesen im Jahre 1520 von der Memminger Handels- und Patrizierfamilie Vöhlin erworben, in deren Privatbesitz das Schloss 236 Jahre blieb. Ab 1803 hatte das Schloss eine regionale Bedeutung als Dienstsitz für mehrere staatliche wie kommunale Behörden und Ämter.

Mitte 2009 wurde die zuletzt hier untergebrachte Zweigstelle des Amtsgerichts Neu-Ulm aufgelöst. Seit 2010 stehen Hauptgebäude und Seitentrakt des Vöhlinschlosses den Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm als Fortbildungs-, Management- und Tagungszentrum zur Verfügung.

Die Räume sind modern eingerichtet und mit neuer Medien- und Präsentationstechnik ausgestattet.





Spielsaal: Bacchus

Wandelhalle

Alle Informationen zur Teilnahme an der Württembergischen Meisterschaft (Freiplatzanträge, etc.) gibt es auf der Seite des SchachverbandesWürttemberg (wem.svw.info/wem_12) oder auf der Homepage des SV Jedesheim (www.schach-jedesheim.de)

Rahmenprogramm

Hinzufügend zur begleitenden Schachfiguren-Ausstellung haben wir wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt.

Bis jetzt sind folgende Veranstaltungen vorbereitet:

Sonntag, den 26.08.2012, 10.00 – 18.00 Uhr

Tag des Schachs: Beim großen Schachtag für jedermann im Innenhof des Vöhlinschloss Illertissen dreht sich alles um das "königliche Spiel" mit all seinen Variationen. Simultan, Lösewettbewerb bis hin zum Schachkino wird geboten.

Mittwoch, den 29.08.2012, 19.00 – 20.30 Uhr:

Autogrammstunde mit GM Artur Jussupow:

Tigersprung - das perfekte Trainingsmaterial

Mittwoch, den 29.08.2012, 09.30 – 13.00 Uhr

<u>Ausflug zum Kloster Roggenburg:</u> Große Führung durch Klosterkirche, Refektorium und historische Bibliothek, anschließend Orgelkonzert und gemütliche Einkehr zum Mittagessen.

Samstag, den 01.09.2012, 10.00 – 13.00 Uhr

Jussupow-Seminar: Kampf gegen Zeitnot: Warum komme ich in Zeitnot? – Wie vermeide ich Zeitnot?

Auch ein Besuch des Heimatmuseum Illertissen bietet sich an, das ebenfalls in der Schlossanlage beheimatet ist. Eine Stadt- und Museumsführung steht ebenfalls auf dem Programm.

Vor dem Tor des Schlossareals bringt die Schwabenbühne Illertissen (www.schwabenbuehne-illertissen.de) das Freiluft-Theaterstück "Ritter Rost" während dieser Woche mehrmals zur Aufführung. Ein Besuch, der sich in jedem Falle lohnt.

Übernachtung

Im Schloss selbst gibt es keine Übernachtungsmöglichkeiten. Dafür stehen in unmittelbarer Umgebung zum Hochschulzentrum Vöhlinschloss Unterkünfte in verschiedenen Kategorien und Preisklassen zur Auswahl Auf der Webpräsenz der Stadt Illertissen (<u>www.illertissen.de</u>) bekommen Sie einen guten Überblick. Weitere Freizeit- und Touristikangebote sind ebenfalls auf der Homepage der Stadt Illertissen zu finden.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Anfahrt nach Illertissen mit dem Zug ist von den Bahnhöfen Ulm bzw. Neu-Ulm mit der Regionalbahn möglich. Vom Illertisser Bahnhof ist das Hochschulzentrum Vöhlinschloss ist mit den Buslinien 920, 701 und 813 (Haltestelle Rathaus) erreichbar, im Anschluss sind 400 Meter Fußweg zurückzulegen.

Anreise mit dem PKW

Autobahn A7 Würzburg/Kempten, Ausfahrt Illertissen, den Kreisverkehr bei der Ausfahrt "Vöhlinschloss, Museen" (Wegweiser) verlassen, der Straße folgen und bei der nächsten Gelegenheit links abbiegen zur SchlossalleeStaatsstraße 2031: Illertissen, an der Hirschkreuzung Richtung Rathaus abbiegen, dann weiter bergauf bis zur nächsten Abzweigung, rechts in die Schlossallee abbiegen

Parken

Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vor dem Hotel am Schloss vorhanden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, entlang der Schlossallee (nur bergauf und rechtsseitig!) und der Vöhlinstraße zu parken. Weitere Parkplätze gibt es in der Stadtmitte auf dem Parkplatz Schranne/ Rathaus. In den Schlossinnenhof darf nicht eingefahren werden.

Terminplanung für Saison 2012/2013

Liebe Schachfreunde,

anbei eine aktualisierte Fassung (V1) der Termine für die kommende Saison, wie sie vom Verbandsspielausschuss beschlossen wurden. Die Änderungen, die dabei berücksichtigt wurden, sind hervorgehoben, fett und kursiv markiert. Dies sind:

- Das Ergebnis aus dem Entscheidungsspiel der Verbandsliga-Nord ist eingeflossen.
- Der 3. Verbandsligaspieltag wird von 28.10. auf 4.11.12 verschoben.
- Das verbandsspielfreie Wochenende am 4.11.12 entfällt ersatzlos. Die Bezirke und Kreise werden darum gebeten, hilfsweise das Wochenende um den 28.10.12 weitmöglichst von Mannschaftskämpfen frei zu halten.

Vorgaben:

10.02.2013 Faschingssonntag

31.03.2013 Ostersonntag

19.05.2013 Pfingstsonntag

21.12.-23.12.2012 TREFF-CUP, Aalen, (Vorrunde Deutsche Amateurmeisterschaft 13)

03.-05.05.2013 Vierländerturnier um den Bodenseecup (Schweiz)

Oberliga/Verbandsliga:

Auslosung:

Die **Oberliga** spielt 2012/2013 mit diesen Mannschaften:

- 1. Bebenhausen I
- 2. Schwäbisch Hall I
- 3. Schmiden/Cannstatt I
- 4. SF Stuttgart II
- 5. Deizisau I
- 6. Pfullingen I
- 7. Biberach I
- 8. Schwäbisch Gmünd I
- 9. PSV Ulm I
- 10. Bebenhausen II

Die Verbandsliga (Nord) spielt 2012/13 mit diesen

Mannschaften:

- 1. Willsbach I
- 2. Schönaich I



- 3. Grunbach I
- 4. Tamm I

5. Wolfbusch I

- 6. Feuerbach I
- 7. Schwäbisch Gmünd II
- 8. Sontheim I
- 9. SC Böblingen II
- 10. Erdmannhausen I

Die Verbandsliga (Süd) spielt 2012/13 mit diesen

Mannschaften:

- 1. Langenau I
- 2. Hohentübingen I
- 3. Fils-Lauter I
- 4. Jedesheim I
- 5. WD Ulm I
- 6. Ebersbach I
- 7. Pfalzgrafenweiler I
- 8. Nürtingen I
- 9. Tübingen I
- 10. Langenau II

Termine:

Für die Oberliga:

30.09.12; 21.10.12; 18.11.12; 09.12.12; 13.01.13; 27.01.13; 03.03.13; 24.03.13; 14.04.13.

Für die Verbandsligen:

23.09.12; 14.10.12; **04.11.12**; 28.10.12; 18.11.12; 16.12.12; 27.01.13; 24.02.13; 17.03.13; 21.04.13.

Meldeschlusstermin für die Mannschaftsaufstellungen:

31.08.2012 SVW-Portal bzw. beim Staffelleiter (OL:)

Florian Siegle,

Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart,

Florian.Siegle@svw.info / (VL:)

Martin Egle,

Sauerbruchstr. 19, 73432 Unterkochen,

Martin.Egle@svw.info.

Einzelmeisterschaft:

Meister-/Kandidatenturnier 2012: 25.08.-02.09.12.

Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.07.12 bei Klaus Fuß, Flandernstrasse 53, 72458 Albstadt, Klaus.Fuss@svw.info – Ausrichtender Bezirk: Oberschwaben > Jedesheim.

Meister-/Kandidatenturnier 2013: 31.08.-08.09.13.

Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.07.13 bei Klaus Fuß, Flandernstrasse 53, 72458 Albstadt, Klaus.Fuss@svw.info – Ausrichtender Bezirk: Alb-Schwarzwald.

Pokal:

Pokal-Einzelmeisterschaft 2012: 22.09.12; 06.10.12; 20.10.12; 03.11.12.

Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.07.12 bei Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, <u>Holger.Namyslo@svw.info.</u>

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2013: 12.05.13; 09.06.13; 23.06.13; 07.07.13.

Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.04.13 bei Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, <u>Holger.Namyslo@svw.info</u>. **Blitz:**

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2013: 09.03.13.

Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.01.11 bei Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, <u>Roland.Mayer@svw.info</u> - Ausrichtender Bezirk: Unterland.

Blitz-Einzelmeisterschaft 2013: 15.06.13.

Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.05.12 bei Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen,

Roland.Mayer@svw.info - Ausrichtender Bezirk: Neckar-Fils.

Schnellschach:

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2013: 28.04.13, Organisation Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim,

Dietrich.Noffke@svw.info - Ausrichter NN.

Sonstiges:

Verbandsspielfreie Wochenenden:

01./02.09.12 (MT)

03./04.11.12 (1. Nov.)

24./25.11.13 (Totensonntag)

22./23.12.12 (TREFF)

29./30.12.12 (Neujahr)

05./06..01.13 (Hl. Drei Könige)

09./10.02.13 (Fasching)

30./31.03.13 (Ostern)

27./28.04.13 (SM)

04./05.05.13 (Bodenseecup)

18./19.05.13 (Pfingsten)

Termin für die nächste Spielausschusssitzung des SVW:

November 2012 (bei Bedarf) und dann April / Mai 2013.

Aufsteigerquoten:	MT / KT	Pokal-M.	Pokal-E.	Blitz-M.	Blitz-E.
2000 Stuttgart	-/3	2	3	5	4
2035 Unterland	-/3	2	3	5	4
1636 Neckar/Fils	-/3	1	3	4	3
1277 Oberschwaben	-/2	1	3	3	3
1136 Ostalb	-/2	1	2	3	3
1086 Alb/Schwarzwa	ald -/2	1	2	3	3
Vorqualifizierte	ca. 24 / 3	30 ca. 1	-	5	4
Max. Freiplätze	ca. 6 / ?	?? -	-	-	2

Ich bitte alle Spielleiter darauf zu achten, dass die verbandsspielfreien Wochenenden, unbedingt von (Herren-) Mannschaftskämpfen freizuhalten sind und die Meldeschlusstermine konsequent eingehalten werden! Dazu gehört termingerechte Meldung der qualifizierten Spieler/Mannschaften mit allen erforderlichen Kontaktdaten und einer ausreichenden Anzahl von möglichen Nachrückern.

Mit vielen freundlichen Grüßen

Thomas Wiedmann

Spielbetrieb

Verbandsliga Nord Stichkampf

Runde 1; Spieltag: 24.06.2012 10:00 Uhr

SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1 - SK Schwäbisch Hall 1: 2,5:5,5

Häcker, Alexander - Aguettaz, Maxime:0:1; Dietrich, Frank - Nguyen, Chi Minh:0:1; Behm, Simon - Zpevak, Pavel:½:½; Mijatovic, Vladimir - Tuncer, Ufuk:0:1; Häcker, Johannes - Mudrak, Josef:½:½; Montigel, Philipp - Bahmann, Micha:½:½; Smolka, Alexander - Buran, Jaroslav:½:½; Häcker, Sonja - Prinz, Bernhard:½:½;

Tabelle nach der 1.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Schwäbisch Hall 1	1	2	5.5
2	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1	1	0	2.5

BW-Jugendliga U20

Runde 4; Spieltag: 16.06.2012 14:00 Uhr

SK Bebenhausen 1992 1 - SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1:5,5:0,5

Braun, Georg - Jansen, Lauritz:1:0; Wenninger, Philipp - Müller, Nils Samuel:1:0; Kaulich, Philipp Theodor - Reimer, Benedict:1:0; Gibicar, Danijel - Holzträger, Lasse:1:0; Lebeda, Timo - Maurer, Noah:+:-; Bonenberger, Pablo Jeremias - Hurm, Marius:½:½;





SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1 - Heilbronner SV 1: 2,5: 3,5

Hamm, Lukas - Weißbeck, Simon:1/2:1/2; Dölker, Kai - Peng, Xiang-Tobias:½:½; Issaad, Pascal - Biefel, Christian:½:½; Dallinger, Moritz - Mikeler, Marcel:0:1; Hölldampf, Leonard -Thren, Christian:+:-; Erben, Katrin - Wunder, Anton:0:1;

BG Buchen 1 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 1: 2,5: 3,5

Riedl, Jan - Bitter, Frank:-:+; Hefner, Felix - Stoll, Katja:1:0; Schuhmacher, Jakob - Kirn, Niklas Johann:1:0; Zytke, Christoph - Schmollinger, Jonathan:0:1; Bäuerle, Rainer - Mierzwa, Robert: ½:½; Zytke, Matthias - Ringhut, David:0:1;

SC Neumühl 1 - SC Heitersheim 1:4,5:1,5

Brzezinka, Kenneth - Wendering, Leonard:1:0; Oser, Kai -Winter, Philipp:0:1; Walter, Tim Lucas - Grunau, Christoph:½:½; Watrin, Jan - Boes, Julian:1:0; Markic, Antonio - Schopferer, Markus:1:0; Bachmann, Jonas - Groß, Dennis:+:-;

Runde 5; Spieltag: 23.06.2012 14:00 Uhr

SC Heitersheim 1 - SK Bebenhausen 1992 1:1,5:4,5

Wendering, Leonard - Zimmermann, Ulrich:0:1; Winter, Philipp -Braun, Georg:0:1; Grunau, Christoph - Wenninger, Philipp:0:1; Boes, Julian - Kaulich, Philipp Theodor:½:½; Schopferer, Markus - Alber, Alexander:0:1; Groß, Dennis - Grimm, Ling Leander:1:0;

SC Weisse Dame Ulm e.V. 1 - SC Neumühl 1: 2,5: 3,5

Veit, Walter - Brzezinka, Kenneth:½:½; Bitter, Frank - Oser, Kai:0:1; Stoll, Katja - Watrin, Jan:1/2:1/2; Kelemen, Alexander -Oser, Pia:+:-; Kirn, Niklas Johann - Markic, Antonio:0:1; Deutsch, Julius - Schulze, Christopher:1/2:1/2;

Heilbronner SV 1 - BG Buchen 1:6:0

SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1:3:3

Reichel, Jonathan - Stitterich, Nadine:+:-; Jansen, Lauritz -Hamm, Lukas:0:1; Müller, Nils Samuel - Dölker, Kai:1:0; Holzträger, Lasse - Issaad, Pascal:0:1; Shankar, Ajay - Lobmeyer, Fabian:0:1; Maurer, Noah - Dallinger, Moritz:1:0;

Runde 6; Spieltag: 07.07.2012 14:00 Uhr

SK Bebenhausen 1992 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1 :6:0

Zimmermann, Ulrich - Stitterich, Nadine:1:0; Braun, Georg -Issaad, Pascal:1:0; Kaulich, Philipp Theodor - Dallinger, Moritz:1:0; Gibicar, Danijel - Riasanow, Nikita:+:-; Lebeda, Timo - Hölldampf, Leonard:+:-; Freiherr von Hauff, Christopher Vincent - Baumann, Sonja:1:0;

BG Buchen 1 - SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1:2:4 Hefner, Felix - Reichel, Jonathan:1/2:1/2; Schuhmacher, Jakob -Jansen, Lauritz:1:0; Walch, Philipp - Reimer, Benedict:1/2:1/2; Bäuerle, Rainer - Shankar, Ajay:0:1; Keller, Thorsten - Maurer, Noah:0:1; Zytke, Matthias - Hurm, Marius:0:1;

SC Neumühl 1 - Heilbronner SV 1:3:3

Brzezinka, Kenneth - Weißbeck, Simon:+:-; Oser, Kai - Peng, Xiang-Tobias:0:1; Walter, Tim Lucas - Biefel, Christian:1:0; Markic, Antonio - Mikeler, Marcel:0:1; Bachmann, Jonas -Thren, Christian:+:-; Schulze, Christopher - Wunder, Anton:0:1;

SC Heitersheim 1 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 1:4,5:1,5

Wendering, Leonard - Veit, Walter:1:0; Winter, Philipp - Bitter, Frank:1:0; Grunau, Christoph - Stoll, Katja:1:0; Boes, Julian -Kelemen, Alexander:1/2:1/2; Schopferer, Markus - Kirn, Niklas Johann:1:0; Groß, Dennis - Ringhut, David:0:1;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1992 1	6	12	33.5
2	SC Heitersheim 1	6	8	24.0
3	Heilbronner SV 1	6	7	18.5
4	SC Weisse Dame Ulm e.V. 1	6	7	18.5
5	SC Neumühl 1	6	7	16.5
6	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	6	4	13.0
7	BG Buchen 1	6	2	10.0
8	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1	6	1	10.0

Verbandsjugendliga

Runde 4; Spieltag: 16.06.2012 14:00 Uhr

SF 1876 Göppingen 1 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 1:6:0 Zeller, Elisa - Kayali, Oguzhan:+:-; Höglauer, Patrick - Harr, Maximilian:+:-; Zeller, Lukas - Heer, Robert:+:-; Sommer, Konstantin - Reindl, Arno:+:-; Dilthey, Lennart - Theuer,

Tobias:+:-; Weber, Tom - Reindl, Knut:+:-;

Stuttgarter SF 1879 1 - SF Biberach 1:4:2 Strunski, Andreas - Zeyer, Oliver:0:1; Kvetny, Mark - Holzinger, Markus:1:0; Volosozhar, Danylo - Triantafillidis, Zoe:1:0; Zeh,

Dominik - Degenhard, Simon:0:1; Haak, Moritz - Fischer,

Patrick:1:0; Forster, Lukas - Eurich, Alexander:1:0;

SC Laupheim 1962 e.V. 1 - SC Neckarsulm e.V. 1:3,5:2,5

Mayer, Johannes - Müller, Philipp:0:1; Aberle, Marcelo Brzhezytskyi, Maxim:0:1; Aberle, Breno - Körmendy, Flora:1/2:1/2; Engelniederhammer, Fabian - Ayman, Fatih:+:-; Janson, Robert -Pereira, Marvin:1:0; Angele, Daniel - Bouhadjer, Youcef:1:0;

SK Sontheim/Brenz e.V. 1 - SF Pfullingen 1:5,5:0,5

Schmid, Anton - Wendler, Simon:1:0; Walter, Kevin - Wendler, David:1:0; Romes, Max - Jäger, Tim:1:0; Häußler, Nathanael -Kutscher, Cedric:½:½; Romes, Paul - Bartnik, Benjamin:1:0; Petitto, Francesco - Mühleisen, Philipp:1:0;

Runde 5; Spieltag: 23.06.2012 14:00 Uhr SF Pfullingen 1 - SF 1876 Göppingen 1: 1,5: 4,5

Frech, Lukas - Zeller, Elisa:0:1; Wendler, David - Sommer, Konstantin:½:½; Jäger, Tim - Dilthey, Lennart:0:1; Kutscher, Cedric - Weber, Tom:0:1; Hettler, Daniel - Cöllen, Björn:0:1; Bartnik, Benjamin - Zeller, Annalena:+:-;

SC Neckarsulm e.V. 1 - SK Sontheim/Brenz e.V. 1:1,5:4,5

Müller, Philipp - Schmid, Anton:1:0; Schimmele, Alexander -Walter, Kevin:0:1; Pasch, Daniel - Romes, Max:1/2:1/2; Körmendy, Flora - Häußler, Nathanael:0:1; Pereira, Marvin - Romes, Paul:0:1: Bauer, Dominik - Petitto, Francesco:0:1:

SF Biberach 1 - SC Laupheim 1962 e.V. 1:4:2

Zeyer, Oliver - Mayer, Johannes:1:0; Holzinger, Markus - Aberle, Marcelo:1/2:1/2; Triantafillidis, Zoe - Aberle, Breno:0:1; Arns, Alexander - Janson, Robert:1:0; Regg, Daniel - Janson, Gregor:½:½; Degenhard, Simon - Pacewski, Julien:1:0;

SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 1 - Stuttgarter SF 1879 1: 2,5:

Harr, Maximilian - Volosozhar, Danylo:0:1; Heer, Robert - Zeh, Dominik:0:1; Reindl, Arno - Haak, Moritz:-:+; Theuer, Tobias -Makaryan, Sergey:½:½; Schwab, Tim-Luca - Forster, Lukas:1:0; Schmidt, Dylan Viktor - Malich, Roman:1:0;

Runde 6; Spieltag: 07.07.2012 14:00 Uhr **SF 1876 Göppingen 1 - Stuttgarter SF 1879 1 : 3 : 3**

Zeller, Lukas - Zeh, Dominik:1/2:1/2; Sommer, Konstantin -Zakrzewski, Alexander:1/2:1/2; Dilthey, Lennart - Haak, Moritz:+:-; Weber, Tom - Götzfried, Rudolf:-:+; Vandermoeten, Frederick -

Krämer, Johannes: 1/2:1/2; May, Luis - Malich, Roman: 1/2:1/2; SC Laupheim 1962 e.V. 1 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 1:5

Mayer, Johannes - Heer, Robert: 1/2: 1/2; Aberle, Marcelo - Theuer, Tobias:1/2:1/2; Aberle, Reindl, Breno Knut:+:-; Engelniederhammer, Fabian - Waibel, Christian:+:-; Janson, Robert - Schmidt, Dylan Viktor:+:-; Angele, Daniel -Naxopoulos, Nikolaos:1:0;

SK Sontheim/Brenz e.V. 1 - SF Biberach 1:6:0

Schmid, Anton - , :+:-; Walter, Kevin - , :+:-; Romes, Max - , :+:-; Häußler, Nathanael - , :+:-; Romes, Paul - , :+:-; Petitto, Francesco - , :+:-;

SF Pfullingen 1 - SC Neckarsulm e.V. 1:1:5

Frech, Lukas - Müller, Philipp:0:1; Wendler, Simon - Schimmele, Alexander:0:1; Wendler, David - Pasch, Daniel:1:0; Jäger, Tim -Brzhezytskyi, Maxim:0:1; Kutscher, Cedric - Ayman, Fatih:0:1; Bartnik, Benjamin - Pereira, Marvin:0:1;



E

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Sontheim/Brenz e.V. 1	6	12	28.0
2	SF 1876 Göppingen 1	6	9	23.5
3	Stuttgarter SF 1879 1	6	7	19.0
4	SC Neckarsulm e.V. 1	6	6	20.5
5	SC Laupheim 1962 e.V. 1	6	6	20.5
6	SF Biberach 1	6	6	17.5
7	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 1	6	2	8.0
8	SF Pfullingen 1	6	0	6.0

Vierpokal SVW

Runde 3; Spieltag: 24.06.2012 10:00 Uhr

SC Böblingen 1975 e.V. 2 - SAbt SV Jedesheim 1921 3:3:1 Dausch, Rene - Krassowizkij, Jaroslaw:½:½; Müller, Ralf - Schmidlechner, Alexander:½:½; Schuh, Karsten - Anistratov, Dimitrij:1:0; Böhm, Martin - Natter, Markus:1:0;

SK Lauffen 6 - SG Ludwigsburg 1919 7 : 3,5 : 0,5

Scherer, Holger - Jacobi, Henry:½:½; Schnepp, Gunnar - Schaffert, Walter:1:0; Heinl, Thomas - Fröhling, Herbert:1:0; Amos, Frank - Vrabac, Branko:1:0;

Runde 4; Spieltag: 08.07.2012 10:00 Uhr

SC Böblingen 1975 e.V. 2 - SK Lauffen 6: 3,5: 0,5

Müller, Ralf - Schnepp, Gunnar:½:½; Böhm, Martin - Scherer, Holger:1:0; Dausch, Rene - Widmer, Axel:1:0; Schuh, Karsten - Kamm, Günter:1:0;

Württembergische Schachjugend

m.meier(ät)wsj-schach.de

E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: E-Mail(1): vorname.nachname(ät)svw.info oder E-Mail(2): Vornamen-Initiale.nachname(ät)wsj-schach.de (siehe Bsp.oben)

1. Vors.: Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i. T., Tel.: 07191/5 90 75, E-Mail(2); 2. Vors.: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160/785 94 76, E-Mail(2); Kassenwart: David Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, 0711-1950290, E-Mail(1); E-Mail(2); Spielleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/862 08 02, E-Mail(1); Ref. f. Ausbildung: Moritz Kracke, Schützenberg 1, 72525 Dottingen, Tel.: 0176/96498535, E-Mail(1); Breiten+Freizeitsport: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 b, 70437 Stuttgart, 0711/8494845, E-Mail(1); Ref. f. Schulschach: Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328/924697, E-Mail(1); Ref. f. Mädchenschach: Jasmin Bauersfeld, Mühlsteige 25, 89075 Ulm, Tel.: 0731/152 54 36, E-Mail(2); Jugendsprecher: Sonja Baumann, Fehrbellinerstr. 29, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8069082, E-Mail(2); Schriftführer: Achim Frank, In den Straßenäckern 7, 73557 Mutlangen, Tel.: 0170/175 15 04, E-Mail(1); Webmaster WSJ: Nhi Huynh, Kuppinger Str. 12, 70563 Stuttgart, Tel.: 0178/166 34 50, E-Mail(2); Spielausschuss: Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel.: 07141/60 11 29, E-Mail(2); Konto: KSK Reutlingen, Konto Nr.: 100070284, BLZ: 640 500 00



Baden-Württembergische Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2012 der weiblichen Jugend U 14 + U 20

Die Württembergische Schachjugend und die Schachjugend Baden laden alle Jugendspielerinnen zu den diesjährigen gemeinsamen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Mädchen U14 und U20 ein:

Datum: Samstag, 22.September 2012

Anwesenheitspflicht um 10:00 Uhr,

Spielbeginn ab 10:30 Uhr

Ort: Mensa Anna Essinger Gymnasium,

Egginger Weg 40, 89077 Ulm

Meldeschluss: Voranmeldung bis 08. September 2012 ist

unbedingt erforderlich bei

Alexander Häcker (Spielausschuss WSJ), Erligheimer Str.3, 70437 Stuttgart,

Tel. 0711/50429928,

E-Mail: amjhaecker@gmx.de (E-Mail bevorzugt). Eine verspätete Anmeldung ist nur ausnahmsweise noch möglich.

Startgeld fällt nicht an!

Die Meisterschaft wird in folgenden Altersklassen ausgetragen:

U20: Spielerinnen des Jahrgangs 1992 und jünger.

U14: Spielerinnen des Jahrgangs 1998 und jünger.

Achtung:

Maßgeblich ist die Spielberechtigung bzw. Vereinszugehörigkeit der Saison 2011/2012!

Jede Mannschaft darf eine Spielerin einsetzen, die einem anderen Verein angehört (Gastspielerin)!

Modus: 7 Runden Schweizer System mit 30 min Bedenkzeit pro Spielerin/Partie

4 Spielerinnen pro Mannschaft, eine Ersatzspielerin ist möglich

Bei geringer Teilnehmerzahl ist eine kurzfristige

Änderung des Modus möglich.

<u>Preise:</u> Die Siegermannschaft jeder Altersklasse erhält den Titel Baden-Württembergischer Vereinsmannschaftsmeister 2012 sowie einen Pokal.

Qualifikation: Für die Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft (26.-30.12.2012) qualifizieren sich in der U14w die drei erstplatzierten Mannschaften. Die

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft U20w wird offen ausgetragen, dafür ist keine Qualifika-

tion nötig.

Alexander Häcker

Mitglied im Spielausschuss der WSJ

Allgemeine Informationen zu Durchführung und Anmeldung für die

1. Internationalen Bodensee-Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften am 8./9. September 2012 in Konstanz

I. Allgemeines

- 1. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern (Spielerinnen), die alle demselben Verein angehören.
- 2. Jeder Spieler einer deutschen Mannschaft muss die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder seit mindestens einem Jahr seinen Lebensmittelpunkt in Deutschland haben; sinngemäßes gilt für Spieler von schweizerischen, österreichischen oder Vereinen aus Lichtenstein.
- 3. In der Gruppe U 12 können nur Spieler(-innen) eingesetzt werden, die dem Geburtsjahrgang 2000 oder jünger zuzuordnen sind; analoges gilt für die U 16 (Jahrgang 1996) und U 20 (Jahrgang 1992).
- 4. Ein Verein kann nur mit einer Mannschaft teilnehmen.
- 5. Alle Mannschaften in den Gruppen U 12 und U 16 sind von einem volljährigen Betreuer zu begleiten, der dem BSV gegenüber auf dem Anmeldeformular (Schachzeitung Württemberg Juli 2012, Seite 36) namentlich zu benennen ist.
- 6. Die Mannschaften sind entsprechend der Spielstärke nach der nationalen Wertungszahl aufzustellen. Diese Mannschaftsaufstellung ist für das gesamte Turnier gültig und einzuhalten. Die Mannschaftsaufstellung ist bis 31.8.2012 auf dem **Mannschaftsformular** online einzugeben. Bis zum Beginn des Turniers sind Veränderungen zulässig. Danach nicht mehr.
- 7. Die Teilnehmer werden in der Jugendherberge Konstanz untergebracht (2 Tage Vollpension).



Schachzeitung Württemberg Nr. 8 August 2012

8. Die Gesamtkosten der Unterbringung und Verpflegung in der Jugendherberge Konstanz werden mit dem Badischen Schachverband abgerechnet.

II. Spielplan/ Bedenkzeit

- 1. Es werden 5 Runden (CH-System) gespielt mit einer Bedenkzeit von 75 Minuten für 40 Züge, danach 15 Minuten für die restlichen Züge bei zusätzlich 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.
- 2. Die Wartezeit nach FIDE-Art. 6.6 beträgt 15 Minuten nach Spielbeginn.
- 3. Alle Mannschaften müssen sich am Freitag bis spätestens 21.00 Uhr in der Jugendherberge für das Turnier einschreiben, die Mannschaftsaufstellung abgeben und die Zimmer belegen.
- 4. Die 1. Runde beginnt am Samstag, 8.30 Uhr;

Mittagessen ist um 11.45 Uhr eingeplant;

Die 2. Runde beginnt um 13.00 Uhr;

Das Abendessen ist für 17.00 Uhr vorgesehen;

Die 3. Runde beginnt um 18.00 Uhr.

Die 4. Runde beginnt am Sonntag um 8.30 Uhr;

Mittagessen ist um 11.45 Uhr eingeplant;

Die 5. Runde beginnt um 13.00 Uhr

Siegerehrung ist um 16.45 Uhr (Anwesenheitspflicht)

III. Teilnahmeberechtigungen/Kosten/Anmeldung

1. Aufgrund der Kapazität der Jugendherberge Konstanz können nur bis zu 40 Mannschaften teilnehmen. Da es sich um ein Turnier der Bodenseeanrainerstaaten handelt, gelten nachfolgende Länderkontingente für die einzelnen Gruppen (U12, U 16, U 20).

Soweit aufgrund der am 30.6.2012 vorliegenden Anmeldungen aus den einzelnen Landesverbänden bzw. Schachbünden die unten stehenden Kontingente nicht ausgeschöpft sind, erfolgt eine Vergabe der freien Plätze entsprechend dem Eingang der Anmeldungen. Grundsätzlich werden bezogen auf die einzelnen Landesverbände die Plätze nach dem Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Es sind folgende Gruppengrößen und Zuordnungen zu den Landesverbänden bzw. Schachbünden vorgesehen:

U 12 etwa 14 Mannschaften; (aus der Schweiz und Lichtenstein: 3 Mannschaften; aus Österreich; 2; aus Baden 4; aus Württemberg: 3; aus Bayern: 2)

U 16 etwa 14 Mannschaften; (Schweiz und Lichtenstein: 3; Österreich: 2; Baden 4; Württemberg: 3; Bayern: 2)

U 20 etwa 12 Mannschaften; (Schweiz und Lichtenstein: 3; Österreich: 2; Baden 3; Württemberg: 2; Bayern: 2).

2. Eine verbindliche Anmeldung auf dem Anmeldeformular (Schachzeitung Württemberg 7/2012, Seite 36) wird schriftlich sowie online bis 30.6.2012 gegenüber dem Badischen Schachverband erbeten. Die Anmeldung ist nur gültig zusammen mit der Überweisung des Teilnehmerentgelts auf das Sonderkonto des Badischen Schachverbandes Nr. 8519201 bei der Baden-Württembergischen Bank (BLZ 600.501.01),

Die Teilnahmeberechtigung wird nach Eingang des Teilnahmeentgelts schriftlich bestätigt.

Anmeldungen nach dem 30.6.2012 können nur insoweit berücksichtigt werden, als Länderkontingente nicht ausgeschöpft wur-

- 3. Das Teilnahmerentgelt für Unterbringung und Verpflegung in der Jugendherberge Konstanz beträgt:
- a) für eine Mannschaft in der U 20-Gruppe (ohne Begleitung) 250 € und mit einer Begleitperson 310 €;
- b) für Mannschaften incl. einer Begleitperson in den U 12 oder U 16-Gruppen 280 €.
- c) Soweit einzelne Mannschaften nicht in der Jugendherberge

Kostanz übernachten, aber an der Verpflegung der Jugendherberge teilnehmen, beträgt das Teilnahmerentgelt pro Mannschaft 150

Anmeldungen sind erst mit der Anmeldebestätigung durch den www.Internationale-Badischen Schachverband unter Bodenseevereinsjugendmeisterschaften.de verbindlich.

Leistungsschach

Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schachverbände Baden u. Württemberg, markus.keller(ät)gmx.de, www.gkl.svw.info

Schach in Baden-Württemberg **Quartalsbericht zum Leistungssport**

Bei den diesjährigen deutschen Meisterschaften glänzten die Schachspieler Baden-Württembergs mit dem Sieg von Paula Wiesner (Karlsruher SF) in der U14w und den Bronzemedaillen von Chelsea Fesselier (OSG Baden-Baden) in der U10w und Mark Kvetny (Stuttgarter SF) in der U16. Alle drei werden an den diesjährigen Jugend-Weltmeisterschaften in Maribor/ Slowenien teilnehmen. Bei der Jugend-Weltmeisterschaft U20 in Athen werden Andreas Heimann (OSG Baden-Baden) und Alisa Frey (SC Eppingen) starten.

Mehrere Spieler Baden-Württembergs wurden zudem in die Nationalteams berufen. Mit Gold für das deutsche Team kam Julia Bochis (OSG Baden-Baden) als beste deutsche Spielerin vom Mitropa-Cup zurück. Mark Kvetny wird bei der Europäischen Jugendmannschaftsmeisterschaft für Deutschland starten. In der A-Nationalmannschaft starten schließlich Arkadij Naiditsch, Georg Meier und Jan Gustafsson (alle OSG Baden-Baden) bei der Schach-Olympiade in Istanbul.

Die Trainingswoche für D3/4-Kaderspieler vor dem Sommer-Open in Baden-Baden wird 2012 um ein Angebot für D2-Kaderspieler erweitert. Die Koordination übernimmt Landestrainer Jaroslav Srokowski, der auch internationale Trainer einladen wird.

Carlos Hauser, bereits betreuend bei D-Kader-Lehrgängen tätig, wurde vom Verbandstag des Badischen Schachverbandes zum Leistungssportreferenten Baden berufen und folgt Nikolaus Sentef ins Amt. Sentef hat seit 2003 maßgeblich zu den Erfolgen der Leistungssportarbeit der Verbände beigetragen. Er bleibt dem Leistungssport als Heimtrainer einiger Kaderspieler weiter erhalten und führte Ende Juni die Trainerschulung der GKL durch.

Der Landessportverband hat im Juni die Voraussetzungen geschaffen, dass am Zentrum Hockenheim der Landesstützpunkt Rhein-Neckar entstehen kann. Nach Einreichung eines formalisierten Konzeptes kann damit die umfassende leistungssportorientierte Arbeit in der Schachhochburg aufgewertet werden. Ein Antrag an den Landessportverband auf Anerkennung wird noch 2012 gestellt. Der Deutsche Schachbund unterstützt dieses Anliegen ebenfalls.

Für die Prinzengruppe Baden-Württembergs fanden erste Schwerpunktmaßnahmen statt, die der Landestrainer zusammen mit Mentalcoach Conar vornahm.

Beim Deutschen Schachbund wurde der Vorschlag des Bundesstützpunktes Baden-Baden positiv aufgenommen, eine Bundes-Jugendkadermannschaft dauerhaft in der zweiten Schachbundesliga starten zu lassen. Dieses Modell praktiziert u.a. der Deut-Volleyball-Verband, sche um es den Nachwuchs-Leistungsträgern frühzeitig zu ermöglichen, höherklassig zu spielen. Weitere Gespräche mit den Fachverantwortlichen sind jedoch zunächst nötig, um die Umsetzbarkeit zu prüfen.



Am 12. August trifft sich der Technische Ausschuss der GKL zur Nominierungssitzung, der GKL-Hauptausschuss am 29. September zur Jahressitzung.

Weitere Informationen zum Leistungssport Schach in Baden-Württemberg können der Homepage www.gkl-bw.de entnommen werden.

(Dr. Markus Keller – Geschäftsführer GKL / Presse, 3.7.2012)

Seniorenschach

Senioren-Schachturnier SG Vaihingen/Rohre.V.

vom 31. Aug. bis 8. Sept. 2012

Teilnahme- Herren Jahrgang 1952 und älter, Damen Jahrgang **berechtigt** 1957 und älter

Anmeldung Durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 17.8.2012 auf das unten angegebene Konto.

==> Name, Verein und DWZ bitte unbedingt angeben.

Maximal 56 Teilnehmer. Bei mehr als 56 Anmeldungen zählt die Reihenfolge, evtl. Abmeldungen spätestens 5 Tage vor Turnierbeginn.

Termine Begrüßung am Freitag, 31. August 2012 um 14:30

Uhr

Beginn der 1.Runde um 15 Uhr

Beginn der 2. bis 9.Runde täglich ab 9 Uhr

Spielort Im eigenen Vereinsheim mit Bewirtung nach Haus-

frauenart

Dürrlewangstr.65, 70565 Stuttgart-Rohr Tel. 0711 / 749585 nur während des Turniers Parkplätze sind ausreichend vorhanden

Modus 9 Runden Schweizer System, 2 Std 40 Züge,

für den Rest 30 Minuten.

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwer-

tung.

Startgeld

Das Turnier wird DWZ ausgewertet. 30 € durch Einzahlung mit Angabe von

==> Name, Verein und DWZ

auf das Konto 7446743759, BW Bank Stuttgart BLZ 60050101, Kontoinhaber Gerhard Lauppe bis spätes-

tens 17.8.2012.

Preise Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle

Teilnehmer verwendet.

150, 100, 50, 4 x 40, 8 x 30 und 10 x 20 € für die ersten 25 Teilnehmer. 50, 30 und 20 € für die drei besten Teilnehmer mit DWZ < 1600.

Sachpreise für die restlichen Teilnehmer.

Keine Doppelpreise.

Geldpreise sind bei mindestens 40 Teilnehmer garantiert, bei mehr als 40 Teilnehmer weitere Geld-

preise.

Infor- Gerhard Lauppe, Seerosenstr.60, 70563 Stuttgart

mationen Tel. 0711 / 7356883

E-Mail: schach@lauppe.name

Breitenschach

walter.pungartnik(ät)svw.info

3. Offene Baden-Württembergische Familien-Schachmeisterschaft

Der Schachverband Württemberg und der SV Jedesheim waren Gastgeber der 3. Offenen Baden-Württembergischen Familien-Schachmeisterschaft am Sonntag, den 24. Juni 2012 im Illertisser Ortsteil Au.

18 Familienpaare fanden den Weg nach Illertissen-Au, unter anderen auch der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, Familie Kast vom Schachverband Baden. Schade nur, dass die 1. BW-Familienmeister von 2010, Vater und Sohn Häcker vom SV Wolfbusch aus Termingründen nicht dabei sein konnten. Auch das spielstarke Bruderpaar Hartmut und Wolfgang Schmid von den Stuttgarter Schachfreunden waren leider nicht am Start. Dafür traten aber 6 Familienpaare aus Bayern an, kein Wunder, denn dieses Turnier fand ja auf Bayrischem Boden statt, also entstand eine doch interessante Konstellation. Besonders bis zur 4. Runde mischte auch die Familie Hallmann mit Eberhard und Norbert aus Grafenberg kräftig mit, sie waren immer ganz vorne zu finden. Auch jüngste Geschwisterpaare mit einem Durchschnittalter von nur 8,5 Jahren waren mit von der Partie und mit den Vorgabepunkten lt. Dresdner Tabelle, konnten sie lange gut mithalten. Diese Meisterschaft stand unter der bewährten Leitung von Bernhard Jehle, Abteilungsleiter Schach beim SV Jedesheim. Nach 7 spannenden Runden, welche durch ein sehr preiswertes und sehr gutes Mittagsbufett im Rathaus-Stüberl Au (http://www.rathaus-stueberl.de) aufgelockert wurde, standen die Ergebnisse und Sieger wie folgt fest.

Spielstärkste Familie

In der Kategorie "Spielstärkste Familie", bei dem die erreichten Mannschaftspunkte den Ausschlag geben, setzte sich das Team vom SK Jöhlingen durch: Joannis Kast und Günter Schuster (Sohn/Vater). Beiden blieben ohne Mannschaftsniederlage, nur zwei Remisen liesen sie zu. Somit konnten auch beide ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Baden-Württembergische Familien-Schachmeister 2012 Joannis Kast und Günter Schuster (SK Jöhlingen)



li. Fam. Kast, Fam. Meister 2012 in der letzten Runde

Den 2. Rang erreichten die Brüder Dr. Michael Born und Dr. Bernd-Ludger Born (SK Freiburg-Zähringen/SF Pfullingen) mit 10:4 Punkten, vor Walter Wolf und Rainer Wolf (SV Ebersbach/WD Ulm) mit 9:5 Punkten.



Schachzeitung Württemberg Nr. 8 August 2012



Beste Familie

In der Kategorie "Beste Familie", bei denen zu den erreichten Brettpunkten noch Zusatzpunkte gemäß Dresdner Tabelle eingerechnet werden, gab es dann gleich drei punktgleiche Mannschaften. Hier gab dann das niedrigste Durchschnittsalter den Aus-

Der 1. Platz ging an Vater und Sohn Heinz und Paul Martin (SC Dietmannsried), der 2. Platz an Rudolf und Marcel Martin (SK

Ein sehr starkes Turnier spielten die beiden Senioren Josef und Gerhard Ottmann(Herrenberg/Memmingen), die den 3. Rang belegten.

Weitere Sonderpreise erhielten Reinhard und Patrick Bossinger als bestes Jedesheimer Team.

Bestes Jugendteam U14 waren die Geschwister Yannik und Nina Linder (SC Burlafingen) und Nicolas und Isabelle Lagasse (SK Kempten) wurden als bestes Jugendteam U18 ausgezeich-



In dieser Runde, Kinderteams unter sich.

Meisten Mannschaften aus einer Familie:

Über ein Schach-Gesellschaftsspiel konnten sich die Familien Martin und Reif (Friedrichshafen) freuen, die jeweils mit 2 Mannschaften antraten.

Der 2. Bürgermeister von Illertissens Josef Kränzle begrüßte ebenfalls die Gäste und erklärte in seiner launigen Dankesrede, das der jetzige Stadtteil Au über Jahrhunderte zu Württemberg gehörte. Grund war der Flußverlauf der reißenden Iller, der früher zwischen Au und Illertissen verlief und deshalb Au mehr mit Dietenheim verbunden war. Erst 1805 kam Au zu Bayern. Im Rahmen der Gebietsreform wurde Au 1978 in die Stadt Illertissen eingemeindet, wo sich der moderne Wohnstadtteil steigender Beliebtheit erfreut.

Bei der Siegerehrung, die der Turnierleiter, Bernhard Jehle durchführte, überreiche Walter Pungartnik, Referent für Breitenschach im Schachverband Württemberg, die Pokale und Urkunden und für alle anderen Teilnehmer gab es noch schöne Sachpreise



Die Sieger (v.l.n.r.): Bernhard Jehle, SV Jedesheim, Günter Schuster und Joannis Kast (Familienmeister), Isabelle Lagasse (U18), Paul und Heinz Martin (Beste Familie), davor Patrick Bossinger (bester Jedesheimer), Josef Kränzle (2. Bürgermeister) und Walter Pungartnik (Breitenschach-Referent).

Die Ergebnistabelle finden Sie auf der SVW-Homepage unter "BW.-Familien-Meisterschaft 2012"

Bernhard Jehle und Walter Pungartnik.

Aufruf zum Tag des Schachs

Im August findet regelmäßig der Tag des Schachs statt, eine DSB-Werbeaktion für das SCHACH in ganz Deutschland.

Der offizielle "Tag des Schachs 2012" ist am 25. und 26.08.2012. Es werden aber auch alle Aktivitäten im Zeitraum 11.08. bis 23.09.2012 gewertet. Also liebe Schachvereine, es wird höchste Zeit Euch darum zu kümmern.

Wir möchten damit möglichst vielen Organisationen die Möglichkeit geben, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Daher wurde auch diesmal der Zeitraum für die Teilnahme flexibel gestaltet.

Kostenfreies Werbematerial erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des DSB. Die Drucksachen für den "Tag des Schachs" sind neutral gehalten und sind auch im Folgejahr noch einsetzbar. Diese sind so gestaltet, dass Sie genug Raum finden um Ihre Aktionen oder Infos über Ihren Verein dort unter zu bringen, mittels Kopie oder Druck.

Gehen Sie mit Ihren Schachaktionen an die Öffentlichkeit, zeigen Sie, dass in Ihrem Verein "was los ist", dass Sie "Kinderund Jugendarbeit" betreiben, dass Schach auch spielerisch und variantenreich sein kann. Tipps und Anregungen finden Sie neben der Ausschreibung auf der DSB-Homepage-Seite "Tag des Schachs". Schachtreffs und öffentliche Aktionen sind das beste Werbemittel für einen aktiven Schachverein – steigen Sie jetzt in die Planung ein – der August kommt schnell.

Und das beste – Sie können mit Ihrem Verein dafür noch lukrative Preise gewinnen. Die ersten 3 Plätze belaufen sich immerhin auf 500.-/300.- und 200.- €. Na, noch immer keine Lust mit Ihrem Verein mit dabei zu sein und eventuell noch einen Preis zu gewinnen?

Brauchen Sie noch weitere Hilfen bei der Planung? Besuchen Sie doch die Rubrik "DSB-Vereinsberatung" auf der DSB-Homepage-Seite unter Referate => dann "Breitenschach". Hier finden Sie die Broschüre "Schachverein im Blickpunkt" mit vielen Ideen und Anregungen – Sie können diese Broschüre auch "downloaden".

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent.





Schachzeitung Württemberg Nr. 8 August 2012

Problemschach

wolfgang.erben(ät)svw.info

Problemschach-Wettbewerb

Beim 1. Problemschach-Wettbewerb des Schachverbandes Württemberg geht es um eine möglichst lange Münzschach-Partie, bei welcher die Münze kein Feld zweimal besucht. Zu Spielbeginn soll die Münze auf das Feld e3 gelegt werden.

Wer schafft die meisten Züge?

Einsendeschluss: 30.11.2012, wolfgang.erben@svw.info

Preise: 1.Preis 100€, insgesamt 250€

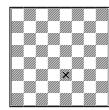
Im Folgenden möchte ich Ihnen einen meiner ersten Versuche als Beispiel einer solchen Münzschach-Partie vorstellen. Dabei werden nochmals alle für die Teilnahme am Wettbewerb wesentlichen Regeln erklärt.

Weitere Informationen und die genauen Wettbewerbsregeln finden Sie unter www.svw.info. Insbesondere können Sie dort alle früheren Ausgaben der Schach Zeitung Württemberg einsehen. In der Ausgabe vom Mai 2012 wurde eine erste Einführung ins Münzschach gegeben. Im Juni folgten vertiefende Beispiele.

Eine Beispiel-Partie

Das linke Diagramm zeigt die Grundstellung mit der Münze auf e3. Im rechten Diagramm werden jeweils die von der Münze schon besuchten Felder festgehalten. Bislang ist das nur e3.



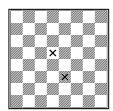


Bei jedem (weißen und schwarzen) Zug bewegt sich die Münze entsprechend mit. Die Münze wird immer in die gleiche Richtung und gleich weit bewegt wie der ziehende Stein.

Sg1 - f3

Der Springer bewegt sich ein Feld nach links und zwei nach vorne. Genau so bewegt sich auch die Münze. Von e3 aus gelangt sie dadurch nach d5. Im rechten Diagramm wird dieses Feld nun zusätzlich markiert.





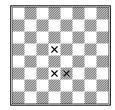
Zum besseren Verständnis kann die Bewegung der Münze mit angegeben werden:

1. ...
$$g7 - g5$$
 [Md5 - d3]

Der schwarze Bauer zieht zwei Felder nach unten. Die Münze ge-

langt bei der entsprechenden Bewegung von d5 nach d3. Das rechte Diagramm wird entsprechend erweitert.



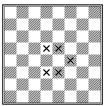


Sf3 x g5 [Md3 - e5]

Lf8 - g7 [Me5 - f4]

Durch die Angabe der zugehörigen Münzbewegung ist leicht erkennbar, dass hier die Felder e5 und f4 besucht wurden.

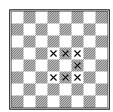




3. e2 - e3 [Mf4 - f5]

b7 - b5 [Mf5 - f3]

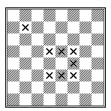




4. Lf1 x b5 [Mf3 - b7]

Vor allem bei langen Zügen wie hier Lxb5 ist die Vorstellung der Münze als "Schatten" nützlich, der bei jedem Zug mitgeführt wird. Vor dem Zug (siehe oben) liegt die Münze zwei Felder vor dem Läufer. Also muss dies auch nach dem Zug so sein (siehe unten).





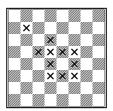
Sb8 - c6 [Mb7 - c5]

5. Lb5 x c6 [Mc5 - d6]

f7 - f5 [Md6 - d4]

Zusätzlich besucht wurden hier c5, d6 und d4.

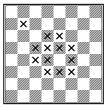




6. $Sg5 \times h7 [Md4 - e6]$

Lg7 - e5 [Me6 - c4]



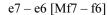




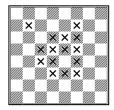


Ein nahe liegender Zug wäre hier 7.Lxd7+ [Mc4 – d5]. Die Münze käme dadurch aber nach d5. Das rechte Diagramm zeigt, dass dieses Feld bereits besucht wurde.

7.
$$Dd1 - g4 [Mc4 - f7]$$



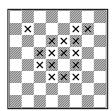




Hier wären beispielsweise 8.Df3 [Me5??] und 8.Dd4 [Mc6??] nicht erlaubt, weil das Zielfeld der Münze besetzt ist. Auch 8.Dg7 [Mf9??] und 8.Da4 [M??] gehen nicht, weil die Münze dabei das Brett verlässt.

8.
$$Lc6 \times d7 [Mf6 - g7]$$





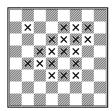
Der König steht hier übrigens nicht im Schach. Weil h8 besetzt ist, könnte die Münze den Zug Ld7xe8 nicht mitmachen. Schwarz darf aber nicht c5 [Mg5] ziehen. Damit würde er sich selbst ins Schach begeben. Erlaubt wäre aber etwa Sh6 [Mh5].

8. ...
$$Dd8 \times d7 [Mg7 - g6]$$

9.
$$Sh7 - f8 [Mg6 - e7]$$

Le5 x b2 [Me7 - b4]

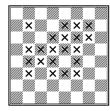




10.
$$f2 - f3 [Mb4 - b5]$$

$$c7 - c5 [Mb5 - b3]$$



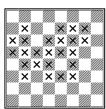


11.
$$Dg4 - g7 [Mb3 - b6]$$

$$Lc8 - b7 [Mb6 - a5]$$

12.
$$d2 - d3 [Ma5 - a6]$$

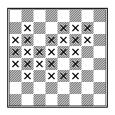




12. ...
$$a7 - a5 [Ma6 - a4]$$

Dieser Zug ist möglich. Um das einzusehen ist wieder die Vorstellung eines mitbewegten "Schattens" hilfreich.



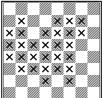


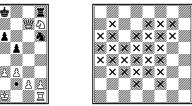
13. Sf8 - h7 [Ma4 - c3]

14. Sb1 - c3 [Md2 - e4]

 $Lb2 \times c1 [Mc3 - d2]$ Sg8 - h6 [Me4 - f2]



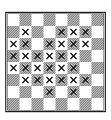




15. Ke1 - f2 [Mf2 - g3]

Stein und Münze ziehen gleichzeitig. Deshalb kann der König auf das Ausgangsfeld der Münze ziehen.

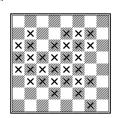




15. ...
$$Dd7 - d5 [Mg3 - g1]$$

Die Münze darf "springen". Der Bauer g2 ist kein Hindernis. Nur das Zielfeld, hier g1, muss frei sein.



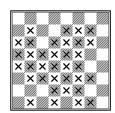


16. Dg7 x b7 [Mg1 – b1]

$$Ta8 - c8 [Mb1 - d1]$$

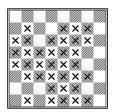
 $Dd5 - c6 [Mf1 - e2]$





18. Db7 - b6 [Me2 - e1]





Gleichgültig was Schwarz jetzt zieht, die Münze kommt auf ein schon besuchtes Feld. Die Länge der Partie beträgt 35 Halbzüge (18 weiße, 17 schwarze).

Übung 1: Welche Züge hat Schwarz in der Schlussstellung und auf welche (schon besuchten) Felder kommt jeweils die Münze?

Übung 2: Welche Alternativen zu 18.Db6 hätte Weiß gehabt?



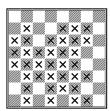


Lösungen der Übungen

1: Erlaubte Züge sind Kd8 [Md1] (kein Selbstschach, Dxd8 [Mf3??]), Db7 [Md2], Dc7 [Me2], Dxb6 [Md1], Dd6 [Mf1], Tb8 [Md1], Td8 [Mf1], Tg8 [Md1]. Nicht möglich ist Kf8 [Mf1], weil der König dabei ins Schach zieht (Sxf8 [Md2]).

2: Nur mit zwei anderen Zügen kann Weiß die Münze wieder auf ein unbesuchtes Feld bringen. Nach 18.Kfl [Me1] geht es wie bei 18.Db6 nicht mehr weiter. Besser ist die zweite Alternative 18.The1 [Mb2]:





Auf 18... Db5! [Ma1] (bei 18... Dxb7 [Ma3] ist Schluss) geht noch 19.a4! [Ma3] e5 [Ma2]. Das sind dann 38 Halbzüge.

Terminkalender

Stand: 15.07.2012

30.09.2012

03.10.2012

09.10.2012

Oberliga

gen 1975 e.V.

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht. von der Redaktion der Schach-Zeitung Württemberg.

Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt: www.svw.info --> Termine --> Fintragen"

wie folgt: ww	w.svw.info> Termine> Eintragen"
Falls Problem	e: E-mail an termine(ät)svw.info
04.08.2012	Enderle-Schnellschachturnier
05.08.2012	15. Gehrenberg Schnellschach Open
07.08.2012	21.Sommer-Blitzcup des SC Böblingen
14.08.2012	21.Sommer-Blitzeup des SC Böblingen
21.08.2012	21.Sommer-Blitzeup des SC Böblingen
24.08.2012	Meister-/Kandidatenturnier
25.08.2012	14. Armin Jatzek Gedächtnisturnier
28.08.2012	21.Sommer-Blitzeup des SC Böblingen
29.08.2012	VfL Sindelfingen Monats- Blitz-Cup
31.08.2012	28.Seniorenturnier SG Vaihingen/Rohr
	Verbandsspielfreies Wochenende
02.09.2012	Spaichinger Allrounder Turnier
07.09.2012	8. Altbacher DWZ-Gruppen-Turnier
09.09.2012	4er Mannschafts-Blitz-Turnier
11.09.2012	Offene Vereinsmeisterschaft 2012 des SC Böblin-
	gen 1975 e.V.
15.09.2012	Schwaigern / 3. Blitz Open Heuchelberg Cup 2012
22.09.2012	13. Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier
	Offener Böblinger Jugendschachtag
	14. Kirnbach Jugend Open in Niefern
23.09.2012	Verbandsliga
25.09.2012	Offene Vereinsmeisterschaft 2012 des SC Böblin-
26.00.2012	gen 1975 e.V.
26.09.2012	VfL Sindelfingen Monats- Blitz-Cup
28.09.2012	11. Sparkassen-Open Forchheim
	6. Otto-Beck-Gedächtnisturnier 2012 in Neckar- sulm
20 00 2012	
29.09.2012	Mannschaftsführerschulung in Friedrichshafen

15. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft 22. Schnellschach-Open Pfullinger Herbst Offene Vereinsmeisterschaft 2012 des SC Böblin-

erg Nr. 8 August 2012		
13.10.2012	D1/2-Kader-Lehrgang	
14.10.2012	Verbandsliga	
21.10.2012	Oberliga	
23.10.2012	Offene Vereinsmeisterschaft 2012 des SC Böblin-	
	gen 1975 e.V.	
27.10.2012	7. Int. Deizisauer Herbstopen A-Open	
	7. Int. Deizisauer Herbstopen B-Open	
	7. Int. Deizisauer Herbstopen C-Open	
28.10.2012	7. Int. Deizisauer Herbstopen A-Open	
	7. Int. Deizisauer Herbstopen B-Open	
20 10 2012	7. Int. Deizisauer Herbstopen C-Open	
29.10.2012	7. Int. Deizisauer Herbstopen A-Open 7. Int. Deizisauer Herbstopen B-Open	
	7. Int. Deizisauer Herbstopen C-Open	
30.10.2012	7. Int. Deizisauer Herbstopen B-Open	
	7. Int. Deizisauer Herbstopen C-Open	
	7. Int. Deizisauer Herbstopen A-Open	
31.10.2012	VfL Sindelfingen Monats- Blitz-Cup	
04.11.2012	Verbandsliga	
06.11.2012	Offene Vereinsmeisterschaft 2012 des SC Böblin-	
	gen 1975 e.V.	
10.11.2012	D1/2-Kader-Lehrgang	
18.11.2012	Oberliga	
	Verbandsliga	
20.11.2012	Offene Vereinsmeisterschaft 2012 des SC Böblingen 1975 a.V.	
23.11.2012	gen 1975 e.V.	
28.11.2012	Verbandsspielfreies Wochenende VfL Sindelfingen Monats- Blitz-Cup	
01.12.2012	D3/4-Kader-Lehrgang	
04.12.2012	Offene Vereinsmeisterschaft 2012 des SC Böblin-	
04.12.2012	gen 1975 e.V.	
09.12.2012	Oberliga	
16.12.2012	Verbandsliga	
19.12.2012	VfL Sindelfingen Monats- Blitz-Cup	
21.12.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier	
	Verbandsspielfreies Wochenende	
28.12.2012	Verbandsspielfreies Wochenende	
04.01.2013	Verbandsspielfreies Wochenende	
19.01.2013	D3/4-Kader-Lehrgang	
27.01.2013	Oberliga	
	Verbandsliga	
30.01.2013	VfL Sindelfingen Monats- Blitz-Cup	
02.02.2013	D1/2-Kader-Lehrgang	
08.02.2013	Verbandsspielfreies Wochenende	
15.02.2013	Leintal Jugend Cup 2013	
23.02.2013 24.02.2013	D1/2-Kader-Lehrgang Verbandsliga	
03.03.2013	Oberliga	
09.03.2013	D-Kader-Lehrgang	
17.03.2013	Verbandsliga	
24.03.2013	Oberliga	
27.03.2013	VfL Sindelfingen Monats- Blitz–Cup	
29.03.2013	Verbandsspielfreies Wochenende	
14.04.2013	Oberliga	
21.04.2013	Verbandsliga	
24.04.2013	VfL Sindelfingen Monats- Blitz–Cup	
26.04.2013	Verbandsspielfreies Wochenende	
27.04.2013	DJEM-Vorbereitungslehrgang	
03.05.2013	Bodenseecup	
00.00.401J	Verbandsspielfreies Wochenende	
17.05.2013	Verbandsspielfreies Wochenende	
29.05.2013	VfL Sindelfingen Monats- Blitz-Cup	
	<u>*</u>	



Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail*); Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); Turnierleiter: Thomas Böhmler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356, E-Mail*); Referent für Mitgliederverwaltung: Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, Email*); Referentin für Frauenschach: Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); Referent für Breiten- und Freizeitsport: Thomas Awiszus, Christofstr. 1, 70736 Fellbach, Tel. 0711-5750835, E-Mail*); Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); Referent für Ausbildung: Klaus Bornschein, Adr. s.o.; Leiter Landesliga: Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); Leiter Bezirksligen: Klaus Bornschein, s.o.; Vorsitzender Schiedsgericht: Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049, E-Mail*); Kassier: Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*), Bank: BWB Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01 Bezirksjugend:

Jugendleiter: Marcel Keller, Prevorster Str. 27, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-845832, E-Mail*); Turnierleiter, komm.: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8620802, Fax 0711-8620803, E-Mail*); Ausbildungs-Referent, Stützpunktleiter: Dr. Konrad Müller, Röschweg 1, 71686 Remseck, Tel. 07146-283258, E-Mail*); Jugendsprecherin: Katrin Erben, katrin_erben@web.de; Kassier: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-8494845, E-Mail*), Bank: BWB Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Heiko Schmidt, Unterer Kasparswald 7, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711-796378, E-Mail*); stellv. Kreisleiter: Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); Kassier Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*); Wertungsreferent: Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, Tel. 07056-226, E-Mail*); Staffelleiter Kreisund B-Klasse: Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, Tel. 0711-7543965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Böblingerstr. 22, 71088 Holzgerlingen, Tel.: 07031-266393, E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Mitte:
Kreisleiter: Bruno Jerratsch, Nesenbachstr. 48, 70178 Stuttgart, Tel. 01520-5774310, E-Mail*); Turnierleiter: Jens Nusser, Hasenbergsteige 18, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711-91247171, E-Mail*); Kassier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, Tel. 0711-654986; Leiter Kreisklasse: Peter Heilmann, Friedhofstr. 17, 71254 Ditzingen, Tel. 07156-5220, E-Mail*); Leiter A-Klasse: Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, Tel. 0177-6369434, E-Mail*); Leiter B-Klasse: Hartmut Klett, Posener Str. 11, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150-914161, E-Mail*); Wertungsreferent: Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286, E-Mail*); Jugendleiterin: Tamara Zacke, Im Wolfbusch 64, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711 8891394, E-Mail*); Jugendspielleiterin: Sonja Baumann, Colmarer Str. 15, 70435 Stuttgart, E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.+Fax 0711-512269 oder 01522-9205917, E-Mail*); Turnierleiter u. stellv. Vorsitzender: Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel.+Fax 07195-62110, E-Mail*); Kassier: Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711-5181257, Fax 0711-5181290, E-Mail*), Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); Leiter Kreis- und C-Klasse, komm.: Wolfgang Tölg, Adresse s.o.; Leiter A-Klasse: Roland Morlock, Muldenäckerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-531756, E-Mail*); Leiter B- und E-Klasse: Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; Jugendleiter: Steffen Gampper, Kastellstraße 4, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192-936991, E-Mail*); Stellv. Jugendleiter: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711 / 8494845, E-Mail*).

Ausschreibung

Lehrgang zum Regionalen Schiedsrichter

Der Bezirk Stuttgart bietet am 6. und 7. Oktober 2012 einen Lehrgang zum Regionalen Schiedsrichter an. Vorbedingung für die Teilnahme: Vollendung des 18. Lebensjahres sowie mindestens 1 Jahr Besitz der Turnierleiter-Lizenz.

Der Lehrgang kann auch zur Lizenzverlängerung (ohne Prüfung) genutzt werden.

Funktionsträger, die für den Bezirk oder seine Kreise tätig sind (z.B. Staffelleitung, Spielleitung) erstattet der Bezirk den Unkostenbeitrag.

Zeitplan:

Samstag 06.10.2012

08:00 - 09:00	Frühstück und Anmeldung
09:00 - 11:15	Regelkunde FIDE
11:15 - 11:30	Pause
11:30 - 13:00	Regelkunde FIDE
13:00 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 16:00	Regelkunde FIDE

4	
€ w	

16:00 - 16:15	Pause
16:15 - 18:30	Turnierordnungen Verband, Bund
	(WTO,DSB)
Sonntag 07.10.20	12
08:00 - 09:00	Frühstück
09:00 - 09:45	Turniervorbereitung, Durchführung und
	Nachbereitung; Turniersysteme
09:45 - 11:15	Proteste und Verfahrensfragen
11:15 - 11:30	Pause
11:30 - 13:00	Fälle aus der Praxis
13:00 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 16:00	Fälle aus der Praxis
16:00 - 16:15	Pause
16:15 - 18:30	Prüfung mit Nachbesprechung
_	
Ort:	Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr, Dürr-
T -24	lewangstr. 65, 70565 Stuttgart(Rohr)
Leitung:	Klaus Bornschein (NSR)
Unkostenbeitrag	
	richten am 6.10. vor Ort mit der Anwesen-
	heitsmeldung (Enthalten sind Frühstück und Mittagessen
	sowie Lehrgangsgebühren)
Anmeldung:	bis zum 22. September 2012 an:
rinnelaung.	Klaus Bornschein, Friedenaustr.21, 70188
	Stuttgart
	eMail: klaus.bornschein@gmx.de
	Tel.: 0711/283861
	101 0/11/203001

Ergebnisse der Bezirksspielausschusssitzung vom 23.05.2012

Terminplanung 2012/2013

a) Mannschaftsmeisterschaften 2012/13:

Melde- 31.08.2012

schluss:

Startgeld: 10 Euro, zu zahlen an Bezirkskasse

bis 10.09.2012

Landesliga

Staffelleiter: Gerhard Lauppe

Seerosenstr. 60 70565 Stuttgart Tel.: 0711/7356883 FAX: 0711/78241865

eMail: schach(at)lauppe.name

Auslosung: 1) Stuttgarter SF III

2) TSF Ditzingen II

3) SV Backnang

4) SC Leonberg

5) SG Vaihingen/Rohr

6) SG Vaihingen/Rohr II

7) SpVgg Rommelshausen

8) Mönchfelder SV

9) SK Schmiden/Cannstatt II

10) Stuttgarter SF IV

Termine: 1. Runde: 23.09.2012

2. Runde: 14.10.20123. Runde: 04.11.2012



4. Runde: 02.12.2012 5. Runde: 16.12.2012 6. Runde: 20.01.2013 7. Runde: 24.02.2013 8. Runde: 17.03.2013 9. Runde: 21.04.2013

Bezirksliga:

Staffelleiter: Klaus Bornschein

Friedenaustr. 21 70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Auslosung:

Staffel 1: 1) SC Waiblingen

2) SC Leinfelden

3) TSF Ditzingen

4) SV Wolfbusch II

5) DJK Stuttgart-Süd

6) Stuttgarter SF V

7) SC Leonberg II

8) SV Herrenberg 9) SV Untertürkheim

10) SV Nagold

Staffel 2: 1) SpVgg Böblingen

2) SC Sillenbuch

3) VfL Sindelfingen

4) SC Winnenden

5) SK e4 Gerlingen

6) SC Murrhardt

7) SC SM Botnang

8) SC Stetten a.d.F.

9) SC Böblingen III

10) SSV Zuffenhausen

Termine: 1. Runde: 30.09.2012

2. Runde: 21.10.2012

3. Runde: 11.11.2012

4. Runde: 09.12.2012

5. Runde: 13.01.2013

6. Runde: 03.02.2013

7. Runde: 03.03.2013 8. Runde: 24.03.2013

9. Runde: 14.04.2013

Stichkampftag: 05.05.2013

b) Bezirkseinzelmeisterschaft 2013:

Turnier- Klaus Bornschein

leiter:

Friedenaustr, 21 70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Ausrichter: SC Sillenbuch

Melde- 22.12.2012 (Qualifikanten der Kreise)

schluss:

12.01.2013 (Freiplatzanträge)

Start-/ keines/10,00 Euro, zu zahlen am 1. Spieltag

Reuegeld:

Preise: Urkunde

Termine: 1. Runde: 26.01.2013 2. Runde: 02.02.2013 3. Runde: 16.02.2013 4. Runde: 23.02.2013

> 5. Runde: 02.03.2013 6. Runde: 23.03.2013 7. Runde: 13.04.2013

c) Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2013:

Turnierleiter: Klaus Bornschein

Friedenaustr. 21 70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Ausrichter: - noch offen -

Meldeschluss: 23.03.2013 (Qualifikanten der Kreise)

23.03.2013 (Freiplatzanträge)

Startgeld: keines Preise: Urkunde **Termin:** 20.04.2013

d) Bezirks-Pokal-Einzelmeisterschaft 2013 (Dähne-Pokal):

Turnierleiter: Thomas Böhmler

Im Brühl 69 71229 Leonberg Tel.: 07152-907356

eMail: t.boehmler(at)t-online.de

Ausrichter: SV Renningen (nur 1. Runde)

Meldeschluss: 12.01.2013 Startgeld: keines Preise: Urkunde

Termine: 1. Runde: 12.01.2013

2. Runde: bis 23.02.2013 3. Runde: bis 23.03.2013 4. Runde: bis 27.04.2013 5. Runde: bis 25.05.2013

6. Runde: bis 29.06.2013

e) Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2013:

Turnierleiter: Thomas Böhmler

Im Brühl 69 71229 Leonberg Tel.: 07152-907356

eMail: t.boehmler(at)t-online.de

Meldeschluss: 30.09.2012 (schrift-

lich/Mannschaftsaufstellungen)

Startgeld: keines

Preise: Pokale für Siegermannschaft **Termine:** 1. Runde: bis 27.10.2012 2. Runde: bis 24.11.2012

Achtelfinale: bis 12.01.2013 Viertelfinale: bis 16.02.2013 Halbfinale: bis 09.03.2013 Finale: bis 13.04.2013





f) Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2013:

Turnierleiter: Klaus Bornschein Friedenaustr. 21

70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Ausrichter: - noch offen - Meldeschluss: 19.01.2013
Startgeld: keines
Preise: Urkunde
Termin: 19.01.2013

g) Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2013:

Ansprech- Michael Meier, Hornrain 15, 71573 All-

partner: mersbach i.T.

Tel.: 07191/59075 FAX:eMail: info(at)stuttgarterstadtmeisterschaft.de

Ausrichter: SSV Zuffenhausen **Meldeschluss:** 09.05.2013

Startgeld: nach Ausschreibung der Ausrichter **Preise:** nach Ausschreibung der Ausrichter

& Sonderpreise des Schachbezirks Stuttgart

Termin: 09.05. - 12.05.2013

h1) Bezirks-Fraueneinzelmeisterschaft 2012:

Turnierleiterin: Rosemarie Bornschein

Friedenaustr. 21 70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861

eMail: rosemarie.bornschein(at)gmx.de

Ausrichter: SGem Vaihingen/Rohr

Meldeschluss: 28.06.2012

Start-/ Reuegeld: keines/10,00 Euro, zu zahlen am 1. Spieltag

Preise: Urkunde **Termin:** 06.-08.07.2012

h2) Bezirks-Fraueneinzelmeisterschaft 2013:

Turnierleiterin: Rosemarie Bornschein

Friedenaustr. 21 70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861

eMail: rosemarie.bornschein(at)gmx.de

Ausrichter: SGem Vaihingen/Rohr

Meldeschluss: 18.06.2013

Start-/ Reuegeld: keines/10,00 Euro, zu zahlen am 1. Spieltag

Preise: Urkunde **Termin:** 28.-30.06.2013

weitere Bezirkstermine:

Bezirkstag: Sa., 16.03.2013, 14.00 Uhr (Vaihingen/Rohr)

Bezirksausschusssitzung:

Mi., 14.11.2012, 19.00 Uhr (Oeffingen)

Bezirks spielaus schuss sitzung

(Terminplanung Saison 2013/14):

Mi., 05.06.2013, 19.00 Uhr (Stuttgart-Ost)

Mannschaftsführerschulung:

Sa., 15.09.2012, 14.00 Uhr (Kreis Stuttgart-Mitte)

Reginoler Schiedsrichter-Lehrgang:

Termin: Sa., 06.10. und So., 07.10.2012

Ort: SG Vaihingen/Rohr Ansprechpart- Klaus Bornschein

ner:

Friedenaustr. 21 70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Ausführliche Ausschreibung (Lehrplan usw.) erfolgt in der August SchachZeitung und auf der Homepage des Schachbezirks Stuttgart.

Breitenschachveranstaltungen:

Ansprech- Thomas Awiszus partner:

Christofstr. 1 70736 Fellbach Tel.: 0160-94845273 eMail: tawiszus(at)web.de

Kinder-& Jugendfest Stuttgart

21.+22. Juli 2012 (Sa./So.)

Spielemesse (Neue Messe Stuttgart)

22.-25. November 2012 (Do.-So.)

für folgende Veranstaltungen werden Ausrichter gesucht:

15.09.2012 Mannschaftsführerschulung (bevorzugt Stgt.-Mitte)

19.01.2013 Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

20.04.2013 Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2013

Ausschreibung

Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2012/13

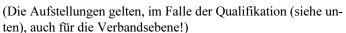
Modus:

4-er Mannschaften, freie Aufstellung, max. 20 Spieler im Kader/Mannschaft

KO-System, 40 Züge 2Std./Rest 30 min

- -Die Gastmannschaft hat an Brett 1 und 4 Weiß, die Heimmannschaft an $2\ und\ 3$
- -(bei unentschieden: 1. Berliner Wertung, 2. höchstes gewonnenes Brett., 3. Los)
 - Streichungen von Spielern nicht möglich
 - Nachmeldungen bis zum Erreichen von 20 Spielern möglich
 - Spieler darf in max. 2 Mannschaften gemeldet sein
 - Spieler darf in einer Runde nur f
 ür eine Mannschaft nominiert werden





Termine:

 1.Runde:
 bis 27.10.2012

 2.Runde:
 bis 24.11.2012

 Achtelfinale:
 bis 12.01.2013

 Viertelfinale:
 bis 16.02.2013

 Halbfinale:
 bis 09.03.2013

 Finale:
 bis 13.04.2013

Kommt keine Vereinbarung der beteiligten Mannschaften über Spieltag/Startzeit zustande gilt der angegebene letzte Spieltag der Runde, 14:00 Uhr (jeweils ein Samstag).

Meldeschluss: 30.09.2012, ab 01.09.2012 kann die Mel-

dung von Mannschaften und Aufstellungen direkt im Portal erfolgen, alternativ per Mail an die Turnierleitung (siehe unten) mit Angabe von Mitgliedsnr. und Geb.-Datum der

Spieler

Startberechtigt: Vereinsmannschaften des Schachbezirks

Stuttgart

Start-/Reuegeld: kein Startgeld, kein Reuegeld

Qualifikation:

Der Sieger erhält den Titel 'Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeister Stuttgart 2013'

Platz 1+2 sind vorberechtigt für die Württembergische Pokal-Mannschafts-Meisterschaft 2013.

Turnierleitung:

Thomas Böhmler (Bezirksturnierleiter),

Tel.: 07152/907356

EMail: thomas.boehmler@svw.info

Bezirksjugendliga

Runde 3; Spieltag: 16.06.2012 14:00 Uhr

SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2 - VfL Sindelfingen 1 : 3 : 3; SSV Turm Holzgerlingen 1 - SF Oeffingen e.V. 1 : 0,5 : 3,5; SC Magstadt 1 - SV Backnang 1 : 0 : 6;

Runde 4; Spieltag: 23.06.2012 14:00 Uhr

VfL Sindelfingen 1 - SV Backnang 1 : 2 : 4; SF Oeffingen e.V. 1 - SC Magstadt 1 : 6 : 0; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2 - SSV Turm Holzgerlingen 1 : 1 : 5;

Runde 5; Spieltag: 07.07.2012 14:00 Uhr

SSV Turm Holzgerlingen 1 - VfL Sindelfingen 1 : 4 : 2; SC Magstadt 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2 : 6 : 0; SV Backnang 1 - SF Oeffingen e.V. 1 : 4 : 2;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Backnang 1	5	10	26.0
2	SF Oeffingen e.V. 1	5	8	22.0
3	SC Magstadt 1	5	4	12.0
4	SSV Turm Holzgerlingen 1	5	4	12.0
5	VfL Sindelfingen 1	5	3	12.0
6	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2	5	1	4.0

Kreis Stuttgart Mitte

KJMM Stuttgart-Mitte

Runde 1; Spieltag: 30.06.2012 9:00 Uhr

SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 3 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 5 : 1 : 3; Stuttgarter SF 1879 2 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 4 : 3 : 1;

Runde 2; Spieltag: 30.06.2012 12:00 Uhr

SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 5 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 4 : 1 : 3; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 3 - Stuttgarter SF 1879 2 : 0 : 4;

Runde 3; Spieltag: 30.06.2012 15:00 Uhr

Stuttgarter SF 1879 2 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 5 : 3 : 1; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 4 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 3 : 4 : 0;

Tabelle nach der 3.Runde

, uv	abono naon aoi ontanao					
Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP		
1	Stuttgarter SF 1879 2	3	6	10.0		
2	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 4	3	4	8.0		
3	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 5	3	2	5.0		
4	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 3	3	0	1.0		

Kreis Stuttgart Ost

Stuttgart-Ost: Kreispokal

Runde 1; Spieltag: 29.06.2012 20:00 Uhr

SC Murrhardt 1948 e.V. 1 - SV Schwaikheim 1 : 4 : 0; SF Oeffingen e.V. 1 - SK Korb 1948 1 : 3 : 1; SC Affalterbach 2 - SC Waiblingen 1921 1 : 0,5 : 3,5; SC Affalterbach 1 - Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 1 : 3,5 : 0,5;

Runde 2; Spieltag: 06.07.2012 20:00 Uhr

SF Oeffingen e.V. 1 - SC Murrhardt 1948 e.V. 1 : 1,5 : 2,5; SC Waiblingen 1921 1 - SC Affalterbach 1 : 1 : 3;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Affalterbach 1	2	4	6.5
1	SC Murrhardt 1948 e.V. 1	2	4	6.5
3	SF Oeffingen e.V. 1	2	2	4.5
3	SC Waiblingen 1921 1	2	2	4.5
5	SK Korb 1948 1	1	0	1.0
6	SC Affalterbach 2	1	0	0.5
6	Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 1	1	0	0.5
8	SV Schwaikheim 1	1	0	0.0

KJMM-SO

Runde 3; Spieltag: 16.06.2012 14:00 Uhr

SK Schmiden/Cannstatt 1 - SC Waiblingen 1921 1 : 0,5 : 5,5; Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 1 - SC Murrhardt 1948 e.V. 1 : 4 : 2; SV Schwaikheim 1 - SV Backnang 2 : 5 : 1;

Runde 4; Spieltag: 23.06.2012 14:00 Uhr

SC Waiblingen 1921 1 - SV Backnang 2 : 6 : 0; SC Murrhardt 1948 e.V. 1 - SV Schwaikheim 1 : 3,5 : 2,5; SK Schmiden/Cannstatt 1 - Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 1 : 0 : 6;

Runde 5; Spieltag: 07.07.2012 14:00 Uhr

Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 1 - SC Waiblingen 1921 1 : 4 : 2; SV Schwaikheim 1 - SK Schmiden/Cannstatt 1 : 4 : 2; SV Backnang 2 - SC Murrhardt 1948 e.V. 1 : 4 : 2;

Tabelle nach der 5.Runde

rabono naon aor ontanao					
Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP	
1	Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 1	5	10	23.0	
2	SC Waiblingen 1921 1	5	6	19.5	
3	SV Schwaikheim 1	5	4	15.5	
4	SC Murrhardt 1948 e.V. 1	5	4	14.0	
5	SK Schmiden/Cannstatt 1	5	4	11.0	
6	SV Backnang 2	5	2	7.0	



Kreis Stuttgart West

Einladung

Kreis-Einzel-Meisterschaft 2012 Schachkreis Stuttgart-West

Ausrichter: Schachkreis Stuttgart-West

Spielberechtigt:

Spieler/in eines Schachvereins im Schachkreis Stuttgart-West

Spielort:

Vereinsheim der SG Vaihingen / Rohr e.V., Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart; Tel.: 0711 / 749585

Modus:

5 Runden CH-System; Computer-Auslosung mit Swiss-Chess, Bedenkzeit: 90 Min. für 30 Züge + 30 Min. Restspielzeit je Spieler/in, Gesamtspielzeit: 4 Std. für die Partie

Termine:

1. Runde: Fr. 21.09.12, Beginn: 19:00 Uhr; 2.Runde: Sa. 22.09.12, 9:00 Uhr; 3.Runde: Sa. 22.09.12, 13:30 Uhr; 4.Runde: Sa. 29.09.12, 9:00 Uhr; 5.Runde: Sa. 29.09.12, 13:30 Uhr; Die Wartezeit bei allen Runden beträgt 30 Minuten nach angesetztem Rundenbeginn. Ausweichtermine sind nach Rücksprache mit der Turnierleitung möglich.

Startgeld:

Erwachsene: 10,00 EUR, Jugendliche (ab Jahrgang 1994 oder jünger), Senioren (ab Jahrgang 1952 oder älter), Studenten, Arbeitssuchende, etc.: 5,00 EUR

Anmeldung:

Am 21.09.2012 bis 18:45 Uhr im Turniersaal; Voranmeldung per E-Mail mit kompletter Adresse erwünscht.

Qualifikation:

Es gelten die Regularien des Schachbezirk Stuttgart.

Turnierleitung:

Heiko Schmidt, heiko.schmidt@svw.info, und Jens-Uwe Renz, jens-uwe.renz@svw.info

Preise:

1.Platz: 60,00 EUR; 2.Platz: 40,00 EUR; 3.Platz: 30,00 EUR; Bester DWZ < 1.600: 20,00 EUR; Bester Jugendlicher: 20,00 EUR; Bester Senior/in: 20,00 EUR

KJMM Stuttgart West

Runde 2; Spieltag: 17.06.2012 10:00 Uhr

SC Stetten a.d.F. 1 - SV Weil der Stadt 1 : 3 : 3; TSV Simmozheim 1 - VfL Sindelfingen 2 : 5 : 1;

Runde 3; Spieltag: 01.07.2012 10:00 Uhr

SV Weil der Stadt 1 - TSV Simmozheim 1 : 3,5 : 2,5; SGem Vaihingen-Rohr 1 - SC Stetten a.d.F. 1 : 1 : 5;

Tabelle nach der 3.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Weil der Stadt 1	3	5	11.5
2	SC Stetten a.d.F. 1	3	4	10.5
3	TSV Simmozheim 1	2	2	7.5
4	VfL Sindelfingen 2	2	1	3.5
5	SGem Vaihingen-Rohr 1	2	0	2.0

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Alexander Geilfuß, Im Lug 41, 74360 Ilsfeld-Schozach, 07133-1200016, E-Mail*), Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931, E-Mail*), Stellv. Bezirksleiter: H-J. Petri, s.u., Ref. für Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, Tel.: 07357-916172, E-Mail*); Wertungsreferent: Jürgen-Oliver van Klinger, Haberkornstrasse 1, 74081 Heilbronn-Sontheim, 0160-6022656, E-Mail: dwz.ul@sww.info, Schiedsgerichtsvorsitzender: Wolfgang Reinhardt, Marbacher Weg 54, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182 g:07142-33099, E-Mail*), Kassierer: Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824, Bank: KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681, E-Mail*), Spielleiter: Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42/2, 71711 Steinheim, 07144-885905 + 0171-7760585, E-Mail*), Kassierer: Riedel, Wolfram, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim/N, E-Mail*), Bank: KB-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisvorsitzender: A. Geilfuß s.o., Kreisspielleiter (komm.): Dominik Trui, Am Schachtsee 16, 74177 Bad Friedrichshall, E-Mail*), Spielausschuss: D. Trui s.o., Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn-Neckargartach, 07131-24947, 0177-4652422, Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, 07156-309140, E-Mail:schach@christian-wolbert.de, Kreisjugendleiter: S. Sezgin s.o.

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans-Joachim Petri, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen, 07145-5721, E-Mail*), Kreisspielleiter: Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, E-Mail*), Spielausschuss: Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, 07143-34666, Reiner Wahl, Dresdner Str. 4, 71679 Asperg, 07141-661255, Kreisjugendleiter: H. Frank s.o.

Bezirksjugendliga Unterland

Runde 4; Spieltag: 16.06.2012 14:00 Uhr

SF 59 Kornwestheim 1 - SK Lauffen 1 : 6 : 0; SV Besigheim 1 - SV Marbach 1 : 3 : 3; SC Neckarsulm e.V. 2 - SAbt SV Leingarten 1 : 0 : 6; Heilbronner SV 2 - SF Schwaigern 1 : 3 : 3;

Runde 5; Spieltag: 23.06.2012 14:00 Uhr

SF Schwaigern 1 - SF 59 Kornwestheim 1 : 4 : 2; SAbt SV Leingarten 1 - Heilbronner SV 2 : 3,5 : 2,5; SV Marbach 1 - SC Neckarsulm e.V. 2 : 6 : 0; SK Lauffen 1 - SV Besigheim 1 : 1,5 : 4,5;

Runde 6; Spieltag: 07.07.2012 9:00 Uhr

SF 59 Kornwestheim 1 - SAbt SV Leingarten 1 : 3,5 : 2,5; SV Marbach 1 - SF Schwaigern 1 : 2,5 : 3,5; SK Lauffen 1 - Heilbronner SV 2 : 1 : 5; SV Besigheim 1 - SC Neckarsulm e.V. 2 : 6 : 0;

Runde 7; Spieltag: 07.07.2012 14:00 Uhr

SF 59 Kornwestheim 1 - SV Besigheim 1 : 3,5 : 2,5; SC Neckarsulm e.V. 2 - SK Lauffen 1 : 0 : 6; Heilbronner SV 2 - SV Marbach 1 : 5 : 1; SF Schwaigern 1 - SAbt SV Leingarten 1 : 4 : 2;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Schwaigern 1	7	13	28.5
2	SF 59 Kornwestheim 1	7	12	29.5
3	Heilbronner SV 2	7	9	26.5
4	SV Besigheim 1	7	7	26.0
5	SV Marbach 1	7	7	22.0
6	SAbt SV Leingarten 1	7	4	18.5
7	SK Lauffen 1	7	4	17.0
8	SC Neckarsulm e.V. 2	7	0	0.0

Unterlandpokal

Runde 4; Spieltag: 01.07.2012 10:00 Uhr

SV Besigheim 1 - SC Tamm 74 1 : 2 : 2; SK Lauffen 1 - SF 59 Kornwestheim 1 : 4 : 0; SC Ingersheim e.V. 2 - SC Neckarsulm e.V. 1 : 1,5 : 2,5; SC Ingersheim e.V. 1 - SF Schwaigern 1 : 3,5 : 0,5; SG Ludwigsburg 1919 1 - SK Bietigheim-Bissingen 1 : 2,5 : 1,5; SC Neckarsulm e.V. 2 - SK Sachsenheim 1 : 2 : 2; SC Asperg 1 - SF Biberach 1 : 1 : 3; SF Möglingen 1976 1 - SV Bad Friedrichshall 1 : 1,5 : 2,5; SV Rochade Neuenstadt 1 - SG Ludwigsburg 1919 2 : 2 : 2; SV Besigheim 2 - SF Freiberg 1 : 0 : 4; SAbt TSV Gerabronn 1 - SV Besigheim 3 : 3 : 1; SV Oberstenfeld 1 - Sabt TSG Öhringen 2 : 2,5 : 1,5; SAbt TSG Steinheim 1 - SG Ludwigsburg 1919 3 : 2 : 2; Sabt TSG Öhringen 1 - SAbt TSV Talheim 1 : 0 : 0;



₹**1**

Runde 5; Spieltag: 01.07.2012 13:00 Uhr

SV Besigheim 1 - SK Lauffen 1: 0: 4; SC Neckarsulm e.V. 1 - SC Ingersheim e.V. 1: 1,5: 2,5; SC Tamm 74 1 - SG Ludwigsburg 1919 1: 2: 2; SF Freiberg 1 - SC Ingersheim e.V. 2: 1: 3; SF Biberach 1 - SF 59 Kornwestheim 1: 3: 1; SK Sachsenheim 1 - SV Bad Friedrichshall 1: 4: 0; SK Bietigheim-Bissingen 1 - SAbt TSV Gerabronn 1: 3: 1; SF Schwaigern 1-SC Asperg 1: 0: 4; SC Neckarsulm e.V. 2 - SV Rochade Neuenstadt 1: 0,5: 3,5; SG Ludwigsburg 1919 2 - SF Möglingen 1976 1: 2: 2; SV Besigheim 3 - SV Oberstenfeld 1: 2,5: 1,5; Sabt TSG Öhringen 2 - SAbt TSG Steinheim 1: 3: 1; SC Neckarsulm e.V. 3 - SV Besigheim 2: 2,5: 1,5; Sabt TSG Öhringen 1 - SAbt TSV Talheim 1: 0: 0;

Pl.	Mannschaft	Sp.	BP
1	SK Lauffen 1	5	17.0
2	SC Ingersheim e.V. 1	5	13.5
3	SF Biberach 1	5	11.5
4	SV Bad Friedrichshall 1	5	8.5
5	SC Neckarsulm e.V. 3	5	8
6	SK Sachsenheim 1	5	12.5
7	SV Besigheim 1	5	12.0
8	SG Ludwigsburg 1919 1	5	11.5
9	SV Rochade Neuenstadt 1	5	11.0
10	SC Tamm 74 1	5	13.0
11	SC Neckarsulm e.V. 1	5	12.5
11	SC Ingersheim e.V. 2	5	12.5
13	SK Bietigheim-Bissingen 1	5	11.5
13	SC Asperg 1	5	11.5
15	SF Freiberg 1	5	10.5
16	SG Ludwigsburg 1919 2	5	9.5
17	SAbt TSV Gerabronn 1	5	9.0
18	Sabt TSG Öhringen 2	5	8.5
18	SV Besigheim 3	5	8,5
20	SV Oberstenfeld 1	5	8.0
21	SV Besigheim 2	5	7.0
22	SF Möglingen 1976 1	5	9
23	SC Neckarsulm e.V. 2	5	8.0
24	SAbt TSG Steinheim 1	5	7.0
25	SG Ludwigsburg 1919 3	4	4.5
26	SF 59 Kornwestheim 1	5	10.0
27	Sabt TSG Öhringen 1	4	9.0
28	SF Schwaigern 1	5	8.0
29	SAbt TSV Talheim 1	4	5

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisjugendliga Heilbronn-Hohenlohe

Runde 4; Spieltag: 16.06.2012 14:00 Uhr

SV 23 Böckingen 1 - SF Biberach 2:1:3; Sabt TSV Schwaigern 2 - SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1:0:4; SV Bad Rappenau 1 - SAbt VfL Eberstadt 1:0:4; Sabt TSV Schwaigern 1 - SF Schwaigern 2:0:4;

Runde 5; Spieltag: 23.06.2012 14:00 Uhr

SF Schwaigern 2 - SV 23 Böckingen 1 : 2 : 2; SAbt VfL Eberstadt 1 - Sabt TSV Schwaigern 1 : 2 : 2; SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1 - SV Bad Rappenau 1 : 1 : 3; SF Biberach 2 - Sabt TSV Schwaigern 2 : 4 : 0;

Runde 6; Spieltag: 07.07.2012 9:00 Uhr

SV 23 Böckingen 1 - Sabt TSV Schwaigern 2 : 2 : 2; SV Bad Rappenau 1 - SF Biberach 2 : 0,5 : 3,5; Sabt TSV Schwaigern 1 - SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1 : 4 : 0; SF Schwaigern 2 - SAbt VfL Eberstadt 1 : 2 : 2;

Runde 7; Spieltag: 07.07.2012 14:00 Uhr

SAbt VfL Eberstadt 1 - SV 23 Böckingen 1 : 1 : 3; SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1 - SF Schwaigern 2 : 2 : 2; SF Biberach 2 - Sabt TSV Schwaigern 1 : 3,5 : 0,5; Sabt TSV Schwaigern 2 - SV Bad Rappenau 1 : 0 : 4;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Biberach 2	7	14	25.5
2	SV Bad Rappenau 1	7	9	16.5
3	Sabt TSV Schwaigern 1	7	8	16.0
4	SAbt VfL Eberstadt 1	7	7	15.0
5	SF Schwaigern 2	7	7	13.0
6	SV 23 Böckingen 1	7	6	12.5
7	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1	7	4	10.5
8	Sabt TSV Schwaigern 2	7	1	3.0

Kreis Ludwigsburg

Kreisschüler Mannschaftsmeisterschaft 2011

(auch offen für Schülermannschaften des Schachkreises Heilbronn-Hohenlohe)

Ausrichter: Schachverein Besigheim eV

Termin: 13. Oktober 2012

Spielort: Vereinsheim im Schulzentrum "Auf dem Kies"

74354 Besigheim (bei Stadtbücherei)

Turnierbeginn: 10.00 Uhr

Spielmodus: 15 min. Bedenkzeit pro Spieler

5 - 7 Runden CH-System

Startberechtigt: 4er Mannschaften

Höchstalter:14 Jahre (Stand.30. Sept.)

Weniger als 1200 DWZ (Stand: SCHACHZEI-

TUNG 07/12)

Meldeschluss: 03. Oktober 2012

Meldung Anzahl der Mannschaften schriftlich

an: St. Kohl Eugenstr. 14 74354 Besigheim

Die namentliche Meldung erfolgt am Spieltag

bis spätestens 9.30 Uhr

Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl

(6 Mannschaften) findet das Turnier nicht statt.

Startgeld: 5,00 € pro Mannschaft

Startgeld wird am Turniertag bezahlt

Spielmaterial: Pro Mannschaft müssen 2 Garnituren mitge-

bracht werden!

Informationen/

Turnierleiter: Steffen Kohl

Tel.-Nr.: 07143/34666

Kreisjugendliga Ludwigsburg

Runde 4; Spieltag: 16.06.2012 14:00 Uhr

SF Freiberg 2 - SC Ingersheim e.V. 1:1,5:2,5; SG Marbach-Steinheim 1 - SF Freiberg 1:0,5:3,5;

Runde 5; Spieltag: 07.07.2012 9:00 Uhr

SG Marbach-Steinheim 1 - SF Freiberg 2 : 4 : 0; SF Freiberg 1 - SC Ingersheim e.V. 1 : 2 : 2;

Runde 6; Spieltag: 07.07.2012 14:00 Uhr

SF Freiberg 2 - SF Freiberg 1 : 0 : 4; SC Ingersheim e.V. 1 - SG Marbach-Steinheim 1 : 4 : 0;



belle nach der 6.Runde

adelle nach der b.Kunde						
Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP		
1	SF Freiberg 1	6	10	18.5		
2	SG Marbach-Steinheim 1	6	7	14.0		
3	SC Ingersheim e.V. 1	6	6	12.0		
4	SF Freiberg 2	6	1	3.5		

Bezirk Neckar - Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711-344735, E-Mail*); Stellv. Bez.Leiterin: Elke Sautter, Heidenheimer Str. 76, 72760 Reutlingen, E-Mail*); Bez.Frauenwart: unbesetzt; Bez.Kassenwart: Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); Bez. Spielleiter: Udo Ruprich, Mannenberger Str. 14, 73635 Rudersberg, 07183-9327862, ur@ib-bw.de; Stellv. Bez.Spielleiter: Frank Reutter, Am Heidelberg 5/1; 72144 Dußlingen, 0175-2087929, frank.reuter@web.de; Wertungs-Ref.: Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711-3166408, E-Mail*); Ref. für Mitgliederverwaltung: Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788, E-Mail*); Bez.Pressewart, Webmaster: Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim, E-Mail*); Bez.Jugendleiter: Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, 07328 924697, b.grill@schach-ebersbach.de: Bez.Jugendspielleiter: Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094, E-Mail*); Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport: Stephan Ostertag, Friedhofweg 8/1, 72525 Münsingen-Dottingen, 07381 1498, servia.001.de@t-online.de; Jugendsprecher: Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige, E-Mail*); 1.Vors. Schiedsgericht: Norbert Hallmann, Wilhelm-Braun-Str. 4, 88250 Weingarten, E-Mail: Nobi.Hallmann@t-online.de; 2. Vors. Schiedsgericht: Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, StefanAuch@aol.com; Beisitzer Schiedsgericht: Suat Duran, Flandernstr. 39/2 73732 Esslingen, Tel.: 0176-96988378; **Beisitzer Schiedsgericht:** Thomas Greulich, Öchslinstr. 6, 73033 Göppingen; Beis.Schiedsgericht: Peter Quass, Haydnstr. 12, 72555 Metzingen, 07123 61887 gapequ@googlemail.com; Beis. Schiedsgericht: Alexander Rüger, Nebelhöhlestr. 19, 72805 Unterhausen, Tel.: 0162 9358897, E-Mail: alrueger1@hotmail.com; Beis. Schiedsgericht: Egon Schultheisz, Hölderlinstr. 26, 73072 Donzdorf, Tel.: 07162 462674, E-Mail: egon_schultheisz@web.de; Kassenprüfer: Christian Dörfler, Sulzgrieser Str. 90, 73733 Esslingen, E-Mail: DoerfChr@web.de; Kassenprüfer: Carlo Romiti, Schulstr.15, 73066 Uhingen, 07161 33768; Ersatzkassenprüfer: Michael Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071 45959, E-Mail*);

23. Kirchheimer Stadtmeisterschaft

GM Vladimir Gurevich mit souveränem Sieg

Die Stadtmeisterschaft war dieses Jahr mit 26 TN schwach besucht, dafür aber hochkarätig besetzt.

GM Gurevich gab nur gegen Gheng ein Remis ab und siegte mit 8.5 (aus 9).

Ebenfalls ungeschlagen Gheng, der nach einem wahnwitzigen Blitzduell Frank Zeller auf Platz drei verwies.

Beachtlich: Ehrenpräsident Hanno Dürr nahm Gheng ganz cool einen halben Punkt ab.

Nicht so zum Zuge kam der 2.GM, Zigurds Lanka. Nach 4 Niederlagen reichte es nur noch auf Platz 8.



Die Sieger (v.l.n.r.): Josef Gheng, Vladimir Gurevich, Frank Zeller.

Abschlusstabelle

1.Gurevich, Vladimir	Böblingen	8,5
2.Gheng, Josef	Erdmannhausen	7,5
3.Zeller, Frank	Schwäbisch Gmünd	7,0
4.Gibicar,Danijel	Bebenhausen	5,5
5.Reichert, Matthias	Schwäbisch Gmünd	5,5
6.Kvetny,Marc	Stuttgart	5,0
7.Kabisch, Thilo	Schmiden	5,0
8.Lanka, Zigurds	Mainz	5,0
9.Probst,Alexander	Bad Wimpfen	5,0
10.Kill, Matthias	Nürtingen	5,0
11.Reimche, Vadim	Ravensburg	5,0
12.Dürr,Hanno	Vaihingen	5,0
13.Wiesner,Frank	Esslingen	4,5
14.Schott, Reimund	Heidelberg	4,5
15.Schulz, Christian	Tübingen	4,5
16.Gabriel, Josef	Stuttgart	4,0
17.Pelezki, Sergei	Wendlingen	4,0
18.Kaplunov, Vadim	Stuttgart	4,0
19.Nicolai, Oliver	Wendlingen	3,5
20.Kälberer, Tom	Kirchheim	3,5
21.Lube,Manfred	Vaihingen	3,5
22.Pudmensky,Stefan	Oeffingen	3,5
23.Köller, Bernd	Leinfelden	3,0
24.Köller,Horst	Leinfelden	3,0
25.Pelezki, Juri	Fellbach	2,5
26.Morlok, Manfred	Kirchheim	0

Hans Haller

Silberne Ehrennadel des SVW an Volker Lang, Sabt TSV Grafenberg, verliehen.

Im Zuge der Einweihung des neuen Sportheimes des TSV am 08.07.2012, überreichte Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW die Silberne Ehrennadel des Schachverbandes an den Abteilungsleiter der Sabt TSV Grafenberg / Bez. Neckar-Fils.



Nach den Begrüßungs- und Eröffnungsworten der Vorstandschaft vom TSV Grafenberg, Herrn Wolfgang Vöhringer, sowie den Bürgermeister von Grafenberg, Herr Holger Dernbek und dem 1. Vorsitzenden des Sportkreises Reutlingen, Herr Karl-Heinz Walter, würdigte Walter Pungartnik die hohen Verdienste von Volker Lang für den Verein und auch für den Schachkreis Esslingen/Nürtingen im Beziek Neckar-Fils.

Seit 1987 ist nun Volker Lang Abteilungsleitern der Sabt TSV Grafenberg und ab 1996 in Doppelfunktion auch als Staffelleiter im Schachkreis Esslingen/Nürtingen ehrenamtlich tätig. Ferner war er auch 6 Jahre lang im Spielausschuss der Württemb. Schachjugend WSJ.

E

In seinem Verein sorgte er ständig für den jugendlichen Nachwuchs, da er seit 1987 eine Schach-AG in der Grundschule leitet – dies zeugt von einer beachtlichen Ausdauer im ehrenamtlichen Bereich. Auch nach 25 Jahren Einsatz zeigt Volker keine Ermüdungserscheinungen und wird diese Ämter noch weiter führen, wie er Walter Pungartnik erklärte.

Für dieses hohe schachliche Engagement erhielt Volker Lang, während seiner "Dienstzeit" schon mehrere Auszeichnungen, wie den Ehrenbrief und die BE des SVW, sowie die BE und die SE des Sportkreises Reutlingen. Und nun kam noch die SE des Schachverbandes hinzu. Diese Ehrennadel samt Urkunde wurde ihm, in einer Gemeinschaftsaktion von Walter Pungartnik/SVW und Reinhard Krämer/Bez. Leiter Neckar-Fils. überreicht.

Lieber Volker, herzlichen Dank im Namen des Schachbezirks Neckar-Fils und in Namen des Präsidiums des SVW für diesen 25-jährigen Einsatz im Ehrenamt.

Walter Pungartnik und Reinhard Krämer

Nachruf für

Dieter Oehlmann † (26.9.1935 - 2.6.2012)



Der Schachverein Tübingen 1870 trauert über den plötzlichen Tod seines langjährigen aktiven Mitglieds Dieter Oehlmann. Dieter Oehlmann pflegte neben seiner Familie und dem Beruf als Mathematik- und Physiklehrer das Schachspiel als seine ganz große Leidenschaft. Mit seinem zuverlässigen Engagement hat er wesentlich zur Spielstärke des Vereins beigetragen. Besonders erfolgreich war er als Mitglied der Tübinger Senioren beim Erringen der Württembergischen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft. Sehr geschätzt waren sein immer kreatives Spiel und seine große Fairness, die ihn zu einem rundum beliebten Spieler machten. Auch sein Engagement im Jugend- und Schulschach verdient große Anerkennung.

Dr. Kurt Sütterlin, Vorsitzender

Bezirksjugendblitz-Einzelmeisterschaft

Termin: Samstag, 29. September 2012

Ort: Sf Göppingen, Dürerstrasse 21, Haus der Jugend
Anmelde- 13:40 Uhr (Voranmeldung bei Günter Rapp per Mail er-

schluss: wünscht)

Beginn: 14:00 Uhr (Ende gegen 17:30 Uhr)

Modus:5-Min-Blitz; Rundensystem (oder Schweizer System)Gruppen:U18, U16, U14, U12, U10, U08 (Jahrgang 1994 und jün-

ger, bei zu wenigen Spielern werden Gruppen zusammen-

gelegt)

Preise: Pokale für die Sieger, Urkunde für Zweiten und Dritten,

das beste Mädchen jeder Altersklasse erhält zusätzlich eine

Urkunde

Sonstiges: kein Startgeld, Getränke erhältlich, Voranmeldung bei

Günter Rapp, 07162/43625, guenter_rapp (ät) web.de B10 bis zur Ausfahrt beim Möbel Rieger, dann Richtung

Stadtmitte, nach Marktkauf und Tankstelle rechts auf die Hohenstaufenstraße, dann nochmal rechts in die Dürerstra-

ße.

Anfahrt:

Bezirk Alb-Schwarzwald

1.Vorsitzender: Dr. Axel Birkholz, Hindemith-Str.15, 78647 Trossingen, 07425-339946; 2. Vorsitzender: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 72336 Balingen, 07433-930136; Bezirkskassier: Gunter Kaufmann, Balingerstr. 89, 78532 Tuttlingen, 07461-164824; Bezirksspielleiter: Klaus Fuß, Flandernstr.53, 72458 Albstadt, 0176-24322260; Stellv. Bezirksspielleiter: Thomas Schenk, Gammerdingerstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471-702833; Bezirksjugendleiterin: Monika Hertkorn, Bruckrain 27, 72336 Balingen, 07433-2799600; Kaderleiter: Daniel Müller, Auf dem Schildrain 60, 76532 Tuttlingen, 07461-9650835; Pressewart: Harry Pfriender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; Vorsitzender des Schiedsgerichts: Christian Kinkelin, Bahnhofstr.35, 78532 Tuttlingen, 07461-9115275; Stellv. Schiedsgericht: Edgar Eckwert, Oberndorfer Str.23, 78655 Dunningen, 07403-12277; Ref. für Mitgliederverwaltung: Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788, E-Mail*); Ref. Freizeit- und Breitensport: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; Ref. für Damen und Senioren: Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433-16920; Ref. für Ausbildung: Stefan Kuricini, Oberdorfstr.8, 72379 Hechingen; DWZ-Sachbearbeiter: Lukas Buschle, Schönenbergstraße 42, 78570 Mühlheim; Internet-Beauftragte: Christof Beuter, Göttelfinger Str.27, 72184 Eutingen im Gäu, Tel.07459-1607; KSL Zollern-Alb: Stopper Heinrich, Adalbert-Färber-Str.20, 72469 Meßstetten, 07579-1511; **KSL Donau-Neckar:** Harry Pfriender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **KSL Schwarzwald:** Gerd Friedrich, Rosäckerstr.24, 78727 Oberndorf am Neckar-Aistaig, 07423-83157;

Bezirksmeisterschaft 2012

"Doppelsieg" für Beuter und Muschkowski

Herzschlagfinale mit zwei neuen Champions beim Bezirksopen in Bisingen: Nach sieben spannenden Runden mit 27 Teilnehmern lagen Jürgen Muschkowski (SV Balingen) und Christof Beuter (SK Horb) gleichauf an der Spitze.



Gemeinsam Bezirksmeister 2012: Jürgen Muschkowski (links) und Christof Beuter

5,5 Punkte hatten beide am Ende auf ihrem Konto und selbst die Buchholz-Zahl war identisch. Zwar wies Muschkowski die



bessere Feinwertung auf, doch dies war in der Ausschreibung nicht vorgesehen. Auch eine Entscheidung durch Blitzpartien verweigerten beide aus demselben Grund. Somit hat der Bezirk Alb-Schwarzwald erstmals zwei Bezirksmeister.



Spitzenbrett in der Schlussrunde mit zwei Horber Sensationen: Der neue Champion Christof Beuter (links) und Marcel Melzer (4. Platz)

Während Beuter Schlussrunde seinen in der Vereinskameraden Marcel Melzer remisierte, schloss Muschkowski Schwarzsieg durch einen gegen seinen "Morra" Mannschaftskameraden Karl-Heinz Müller zum führenden Horber auf. Beide blieben im gesamten Turnier unbesiegt und haben den Titel sicher verdient. Während Muschkowski aber zu den Top-Favoriten zählte, war der Triumph von Beuter eine echte Sensation. Knapp hinter den beiden Champions landete Kevin Narr (SV Stockenhausen-Frommern) mit einem halben Punkt Rückstand auf Rang 3. Punktgleich mit ihm zeigten auch Marcel Melzer und André Dreyer eine tolle Gesamtleistung. Bester Gastgeber war Markus Hollstein, der den Sprung nach ganz vorne durch eine Schlussrundenniederlage gegen Narr verpasste. Auf den Plätzen 7 und 8 folgten Bezirksspielleiter Klaus Fuß und Bezirksleiter Axel Birkholz. Den Seniorenpreis sicherte sich Karl-Heinz Müller mit 4,0 Punkten, Bester der Kategorie U 1700 war Pietro Masuero (4,0 Punkte) von der SG Turm Albstadt vor Ulrich Schrade (SV Trossingen, 3,5 Punkte). Sieg und Prämie in der Klasse U 1400 ging an den jungen Spaichinger Christof Stirner (3,5 Punkte), gefolgt vom Horber Nachwuchsspieler Benjamin Brindle. Den Preis für den besten Jugendlichen verdiente sich der Albstädter Michael Maier mit tollen 3,5 Punkten vor dem punktgleichen Tuttlinger Steffen Paul. Alle Auszeichnungen waren mit lukrativen Geldpreisen dotiert.



Tolle Bedingungen im Spielsaal in Bisingen



Mit 27 Teilnehmern erreichte das Bezirksopen einen neuen Rekord. Die Aufbauarbeit des SV Trossingen, der 5 Jahre lang Ausrichter war, sowie die Zuverlässigkeit der Terminplanung zeigen Früchte. Der SC Bisingen-Steinhofen schaffte in seinem Spiellokal eine angenehme Atmosphäre und bot durch Adolf Binder und Josef Siegel stets Leckeres zum Essen und Trinken an. Turnierleiter Rald Hapke führte souverän durch die vier Tage und die sieben Runden.



Erfreulich viele Nachwuchsspieler suchten die Herausforderung beim Bezirks-Open

Harry Pfriender Pressewart

Württembergischer Jugendschach-Pokal

Schachring Spaichingen bietet Schach, Fußball und Grillen

Zum ersten Mal richtete der Schachring Spaichingen ein Turnier im Rahmen des Württembergischen Jugendschach-Pokals aus – mit überwältigendem Erfolg. 47 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Land im Alter von sechs bis 16 Jahren kämpften im Schachheim beim Stadion um Titel und Pokale. Gleichzeitig durften sich die Sieger der einzelnen Altersgruppen als "Spaichinger Stadtmeister 2012" bezeichnen.



Sieger U14 und U16

Wie wichtig dieses neuartige Projekt ist, zeigt die Anwesenheit höchster Funktionäre aus Kreis, Bezirk und Verband. Selbst Dr. Konrad Müller, Leiter des Talentstützpunkts Stuttgart, war gekommen, um sich die Entwicklung "seines Projekts" anzuschauen. Er kann als Initiator des Jugendschach-Pokals, der nach Stutt-

gart und Spaichingen bereits im Juli seine Fortsetzung in Altbach und Laichingen findet, bezeichnet werden.



Sieger U12

"Kinder brauchen Kinder" ist sein Motto, doch neben den wichtigen Sozialkontakten hat dabei auch der Leistungsgedanke einen großen Stellenwert. Daher wird bei diesen Turnieren ausnahmsweise eine Wertungszahl bereits für die Kleinsten errechnet. Voraussetzung ist, dass die Züge und Partien von den Kindern schriftliche festgehalten werden. So werden die Nachwuchsspieler an die Atmosphäre bei ernsthaften Turnieren herangeführt. Dennoch kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Während Turnierleiter Siegfried Eckhardt die Paarungen der ersten Runde ausloste, machte sich Georg Hengstler im Garten des Schachheims ans Grillen. Bierbänke und ein Partyzelt boten auch den vielen mitgereisten Eltern und Betreuern ein schattiges Plätzchen.



Sieger U10

Der große Rasenplatz diente den Kindern in den Pausen zum ausgiebigen Toben beim Fußballspielen. Mit preiswertem Essen, Getränke, Kaffee und Kuchen lockte das eifrige Küchenteam. Derweil sorgte Armin Zimmermann für Ordnung im Turniersaal und wies den Spielern die Plätze zu. Gespielt wurden fünf Runden mit jeweils einer Stunde Bedenkzeit in den Altersklassen U 8, U 10, U 12, U 14 und U 16.

Freilich hatten besonders die Kleinsten und die Anfänger einige Probleme beim Notieren der Schachzüge, spannende Duelle und sehenswerte Partien gab es aber trotzdem. Auch Spieler aus dem Schachkreis Donau-Neckar landeten am Ende ganz weit vorne. So schaffte in der U 8 Marijana Sulzbacher aus Tuttlingen einen fantastischen 2. Platz mit 4,0 Punkten. Nur dem souveränen Turniersieger Paul Claußen vom SV Balingen war sie knapp unterlegen, alle anderen Partien gewann die selbstbewusste Rothaarige.



"Beim nächsten Mal gewinne ich bestimmt", gab sie sich optimistisch.

Gut schnitten auch die beiden Trossinger 7-jährigen Beatrix Rudi (3,0 Punkte) und Quentin Duffner (2,5) ab. Allein 20 Teilnehmer kämpften um den Sieg in der U 10, der schließlich mit 4,5 Punkten an Kai Giebler (TSF Ditzingen) ging. Hinter dem Zweiten Daniel Merk (Schachpinguine Murrhardt) schaffte der junge Gosheimer Dominik Steiuer einen hervorragenden 3. Platz, nur einen halben Punkt hinter dem Sieger. Die SpaichingerThorsten Schrägle und Lukas Zetto landeten auf den Rängen 8 und 11. "Er spielt das Turnier seines Lebens", meinte ein Betreuer zu Patrick Seitz. Tatsächlich mischte der als Nummer 8 gestartete Gosheimer die Konkurrenz U 12 mächtig auf und kam auf sagenhafte 3,5 Punkte hinter dem Reutlinger Philipp Staufenberger (4,5). Mit den Plätzen 4, 6 und 9 von Christof Stirner (3,0), Marwin Molitor (2,5) und Markus Zetto (1,0) konnte auch der gastgebende Schachring vordere Platzierungen verbuchen. Keine Chance hatten die männlichen Kontrahenten gegen Jasmin Leser von den Schachfreunden Mengen in der U 16. Ungeschlagen holte sie sich mit 4,0 Punkten den Titel. Den Sieg in der U 14 schnappte der Balinger Hagen Martin (Enkel der Trossinger Kinobetreiberin Anna Martin) im Endspurt der Albstädter Nachwuchshoffnung Michael Maier (beide 3,5) weg. Der Tuttlinger Kurt Sulzbacher verfehlte hier durch eine Niederlage in der Schlussrunde eine ähnlich gute Platzierung wie seine Schwester und landete mit 2,5 Punkten auf Platz 6.



Beim Grillen

Zufrieden waren am Ende alle: Spieler, Eltern, Betreuer und Helfer. Der erste Jugendschach-Pokal war ein voller Erfolg und der Schachring Spaichingen plant bereits jetzt ein weiteres Turnier.





Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357 916172, E-Mail*); stellv. Bezirksleiter: Holger Namyslo, Otto-Dix-Straße 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292, E-Mail*); Schatzmeister: Matthias Frank, Bregenzerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185, E-Mail*); 1.Spielleiter: Staffelleiter, Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731 67008, E-Mail*); 2.Spielleiter: Tilo Balzer, Kaltenberger Str. 99, 88069 Tettnang, 07542 4545, E-Mail*); Presse-Ref.: Webmaster, Frank Oberndörfer, Jahnstr. 4, 88281 Schlier, 07529 431336, E-Mail*); 1.Jugend-Ref.: Marc Kreuzahler, Graf-Zeppelin-Str. 13, 88074 Meckenbeuren, 07542 21577, E-Mail*); 2.Jugend-Ref.: Martin Zebandt, Am Rui 8, 88167 Röthenbach, 08384 1617, E-Mail*); Senioren-Ref.: Franz-Anton Schauwecker, Rabenstraße 51, 88471 Laupheim, 07392 8382, E-Mail*); Ausbildungs-Ref.: Thomas Hartmann, Lehrerstr. 11, 89081 Ulm, 0731 1436772, E-Mail*); Frauen-Ref.: Ute Jusciak, Bazienstraße 18, 88131 Lindau, 08382 942043, E-Mail*); Schulschach-Ref.: Berthold Bengel, Höhenweg 3, 89150 Laichingen, 07333 954143, E-Mail*); 1.Vorsitzender Schiedsgericht: Albrecht Weidel, Gespinstmarkt 33, 88212 Ravensburg, 0751 23382, E-Mail*); 2. Vorsitzender Schiedsgerich: Falco Nogatz, Römerstr. 17 A, 89077 Ulm, 0152 02746928, E-Mail*); Kassenprüfer: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677, E-Mail*); Kassenprüfer: Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228, E-Mail*); **Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00)

Mannschaftsführerschulung in Friedrichshafen

Eingeladen sind alle interessierten Schachspieler, die ihre Regelkenntnisse ergänzen oder auffrischen wollen. Dringend empfehlenswert ist die Veranstaltung für alle Mannschaftsführer, die sich mit dem Thema noch nicht beschäftigt haben. Die Schulung soll Grundwissen in der Regelkunde sowie Sicherheit in der Abwicklung der Mannschaftskämpfe auch bei auftretenden Problemen vermitteln.

Themen:

Aufgaben und Pflichten des Mannschaftsführers Regelkunde FIDE (insbesondere Artikel 10: Endspurtphase) Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg

Die Themen werden in Referaten vorgetragen und anschließend in Fallbeispielen diskutiert.

Ort: Hotel Schloßgarten, Friedrichstr. 1, 88045 Friedrichshafen

Datum: 29.09.2012

Beginn: 14 Uhr voraussichtliches Ende: 18 Uhr

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des Schachbezirks Oberschwaben kostenlos.

Eine Voranmeldung wird bei Thomas Hartmann erbeten: eMail (bevorzugt): <u>Thomas.Hartmann@svw.info</u>

Telefon: 0731/1436772

Interessierte Schachfreunde, die an dem genannten Termin verhindert sind, werden gebeten sich ebenfalls bei Thomas Hartmann zu melden. Bei ausreichendem Interesse können weitere Schulungen auch an anderen Orten angeboten werden.

Thomas Hartmann Referent für Ausbildung Schachbezirk Oberschwaben

Kreis Nord

keine neuen Ergebnisse

Kreis Süd

keine neuen Ergebnisse



Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax: 07361-45213; E-Mail: rainer.geissinger(ät)t-online.de; **Bezirksspielleiter**: Martin Egle, Sauerbruchstrasse 19, 73432 Aalen, Tel.: 07361/89326 od. 0176/22130324, E-Mail: martin_egle@web.de; Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter: Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691, E-Mail: dietmar.siegert(ät)t-online.de; Ref. für Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, Tel.: 07357-916172, E-Mail*); Kassierer: Walter Lechler, Wilhelm-Volz-Str. 34-1, 74564 Crailsheim, 07951-43661, E-Mail: lechler.walter.crailsheim(ät)t-online.de: Schriftführer: Alexander Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel.: 0171/7906524, E-Mail: info@evolutionsevents.net; Schiedsgerichtsvorsitzender: Harald Baiker, Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151-609115, E-Mail: RA.Baiker(ät)t-online.de; Ausbildungsreferent: unbesetzt; Referent für Breitenschach: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315 E-Mail: r_mayer(ät)t-online; F-Kader Leiter: Ulrich Kinzler, An der Schießmauer 45, 89359 Kötz, Tel.: 08221/2068236, Mob.: 0172/7564499, E-Mail: ulikinzler@t-online.de; Jugendleiter: Achim Frank, In den Strassenäckern 7, 73557 Mutlangen, 07171-76720, E-Mail: achim.frank(ät)t-online.de; Jugendsprecher: Kevin Walter;

Kreisvorsitzende:

Schachkreis Gmünd: Alexander Ziegler: info@evolution-events.net; Schachkreis Aalen: Rainer Geißinger, rainer.geissinger@t-online.de; Schachkreis HDH: Thomas Häussler, thomas-haeussler@web.de

Kreisspielleiter:

Schachkreis Gmünd: Dirk König, djking@t-online.de; Schachkreis Aalen: Walter Lechler lechler.walter.crailsheim@t-online.de; Schachkreis HDH: Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de

keine neuen Ergebnisse

Kreis Aalen

keine neuen Ergebnisse

Kreis Heidenheim

keine neuen Ergebnisse

Kreis Schwäbisch-Gmünd

keine neuen Ergebnisse

Turnierausschreibungen

ab 27. Juli

Biberacher Schach-Sommer 2012

Die Schachfreunde HN-Biberach 1978 e.V. laden ein zu einem Sommerturnier. Es findet statt an den sieben Freitagen in den großen Ferien. In die Gesamtwertung kommen die <u>drei besten Runden</u> (Prozentwertung).

<u>Termine</u>: Abwechselnd werden Schnell- und Blitzturniere gespielt. Der Biberacher Schach-Sommer beginnt am 27. Juli mit einem 15 Min.-Schnellturnier, es folgt ein Blitzturnier am 3. August usw.

<u>Ort:</u> Pavillon I der Grund- und Hauptschule in Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9

74078 Heilbronn-Biberach (neben der Böllingertalhalle Biberach). Beginn jeweils 20 Uhr.

<u>Startgeld</u>: 3€ (1,50€ für Jugendliche) pro Abend. Wer die Startgelder für <u>vier Abende</u> bezahlt hat, spielt an den folgenden Abenden startgeldfrei.

Anmeldung: Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Anmeldung am Spielabend beim Turnierleiter.

Preise:

30%, 20%, 10% der eingegangenen Startgelder für die drei Erstplatzierten,

10% für die besten Spieler/innen DWZ <1900, <1700, U18, 5% für die besten Spieler/innen DWZ <1500 und U14.



Voraussetzung für die Gruppenpreise: mindestens 6 Teilnehmer/innen pro Gruppe.

Niemand kann zwei Preise gewinnen.

5. August

SK Markdorf e.V.

15. Gehrenberg Schnellschach Open

TERMIN Sonntag, 5. August 2012

SPIEL-Stadthalle Markdorf, Bussenstr.2,

D-88677 Markdorf ORT

MODUS 7 Runden CH-System, 25 min / Partie

START-Bei Voranmeldung EUR 12, Jugendliche EUR 7

(ohne Voranmeldung EUR 15, Jugendliche EUR 9) **GELD**

GM und IM startgeldfrei

PREISE EUR 200 + Wanderpokal / 150 / 100 / 70 / 50

Sonderpreise für:

Bester Jugendlicher (Jhrg. 1994-96) Bester Schüler (Jhrg. 1997 und jünger)

beste Dame, bester Senior (Jhrg. 1952 und älter)

Rating Preise für:

DWZ unter 1500, DWZ unter 1700, DWZ unter

1900

Bei Punktgleichheit erfolgt Preisverteilung nach Hort-System, sonst nach Buchholz. Preise garan-

tiert ab 60 Teilnehmern!

ANMEL-Voranmeldung bis 31.7.2012 durch Überweisung **DUNG**

des Startgeldes auf das Konto des Schachklub

Markdorf:

Sparkasse Salem-Heiligenberg, BLZ 69051725,

Kto. 2015618

mit Angabe von Name, Verein, Geburtsdatum. Anmeldung und Anwesenheitskontrolle bis 9.00

am Turniertag

BEWIR-Für preisgünstige Verpflegung ist gesorgt.

TUNG

INFO Dr. Dieter Knödler, Gaussweg 11, 78467 Konstanz

Tel.: 07531-72239 (p) 0173 255 1052 (m)

E-mail: Dieter.Knoedler@web.de

Internet:

http://skmarkdorf.schachvereine.de/schachopen/sk

mopen15.htm

25. August SK Wernau

14. Wernauer Armin Jatzek Gedächtnisturnier

Veranstalter: Schachklub Wernau

Termin: Samstag, 25. August 2012, 10 Uhr

(Anmeldeschluss 9.45 Uhr)

Ort: Ouadrium in Wernau (Stadthalle)

Schnellschachturnier mit 15 Minuten Bedenk-**Turnier:**

zeit nach Fide-Schnellschachregeln

Modus: 9 Runden Schweizer System

Startgeld: Erwachsene 15 Euro / Jugendliche startgeldfrei

(bis 20 Jahre).

(10 Euro für Erwachsene bei Voranmeldung bis 22. August an kontakt@sk-wernau.de). GM/IM

startgeldfrei.

Preisfonds: 800 Euro

Preise: 250 Euro plus Pokal / 125 / 100 / 50 / 30.

> Der erste Preis ist garantiert, die übrigen werden bei weniger als 50 Vollzahlern prozentual verringert. Es werden keine Preise geteilt. Bei Punktgleichheit entscheiden Buchholz und verfeinerte Buchholz. Keine Doppelpreise.

DWZ bis einschließlich 1500 / 1700 / 1900 je-**Sonderpreise:**

> weils 40/25/15 Euro (bei mindestens 6 Teilnehmern pro Kategorie); Sachpreis für jeden

Teilnehmer.

Verpflegung: Getränke, Kaffee, Brezeln, Mittagessen

Anfahrt: B 10 von Stuttgart bis Plochingen, dann B 313

> bis Ausfahrt Wernau. Oder A8-Ausfahrt Wendlingen, weiter auf B 313 nach Wernau. Das Quadrium ist ausgeschildert, es liegt direkt

in der Stadtmitte.

Hagen Stegmüller, Telefon 0711 / 540 7559 Info:

31. August – 8. September

28. Senioren-Schachturnier SG Vaihingen/Rohr e.V.

vom 31. Aug. bis 8. Sept. 2012

Teilnahme- Herren Jahrgang 1952 und älter, Damen Jahrgang

berechtigt 1957 und älter

Anmeldung Durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis

zum 17.8.2012 auf das unten angegebene Konto.

==> Name, Verein und DWZ bitte unbedingt ange-

Maximal 56 Teilnehmer. Bei mehr als 56 Anmeldungen zählt die Reihenfolge, evtl. Abmeldungen

spätestens 5 Tage vor Turnierbeginn.

Termine Begrüßung am Freitag, 31. August 2012 um 14:30

Uhr

Beginn der 1.Runde um 15 Uhr

Beginn der 2. bis 9.Runde täglich ab 9 Uhr

Spielort Im eigenen Vereinsheim mit Bewirtung nach Haus-

frauenart

Dürrlewangstr.65, 70565 Stuttgart-Rohr Tel. 0711 / 749585 nur während des Turniers Parkplätze sind ausreichend vorhanden

Modus 9 Runden Schweizer System, 2 Std 40 Züge,

für den Rest 30 Minuten.

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwer-

Das Turnier wird DWZ ausgewertet.



Startgeld 30 € durch Einzahlung mit Angabe von

==> Name, Verein und DWZ

auf das Konto 7446743759, BW Bank Stuttgart BLZ 60050101, Kontoinhaber Gerhard Lauppe bis spätes-

tens 17.8.2012.

Preise

Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Teilnehmer verwendet.

150, 100, 50, 4 x 40, 8 x 30 und 10 x 20 € für die ersten 25 Teilnehmer. 50, 30 und 20 € für die drei besten Teilnehmer mit DWZ < 1600.

Sachpreise für die restlichen Teilnehmer.

Keine Doppelpreise.

Geldpreise sind bei mindestens 40 Teilnehmer garantiert, bei mehr als 40 Teilnehmer weitere Geld-

preise.

Informationen Gerhard Lauppe, Seerosenstr.60, 70563 Stuttgart

Tel. 0711 / 7356883

E-Mail: schach@lauppe.name

ab 1. September

13. Offene Schwaigerner Stadtmeisterschaft TSV Schwaigern 1898 e.V. – Schachabteilung

Spielort

Städtisches Vereinsheim,

Heilbronner Straße,

74193 Schwaigern

(gegenüber Kaufland, nur 4 Gehminuten zur Stadtbahnhaltestelle Linie S4).

Spielmodus

7 Runden CH-System, Auswertung nach DWZ,

Spielregeln der FIDE.

Bedenkzeit 2 Std. für 40 Züge,

zzgl. 30 Min. für den Rest der Partie.

Spieltermine

Jeweils freitags um 20.00 Uhr

1. Runde am 21.09.12 5. Runde am 16.11.12

2. Runde am 05.10.12 6. Runde am 30.11.12

3. Runde am 19.10.12 7. Runde am 14.12.12

4. Runde am 02.11.12

Spielvorverlegungen sind in Absprache mit dem Gegner und der Turnierleitung möglich.

Preise

1. Platz 150,00 € + Wanderpokal

2. Platz 100,00 €

3. Platz 50,00 €

4.-8. Platz Sachpreis

Bester Spieler DWZ <1700 30,00 €

Bester Spieler DWZ <1500 30,00 €

Jugendpreis (ab Jg. 1994) Präsent

Damenpreis Weinpräsent

Seniorenpreis (bis Jg. 1952) Weinpräsent

Ratingpreise bei mindestens 6 Teilnehmern pro Ratinggruppe. Keine Doppelpreise. Alle Preise garantiert ab 25 Vollzahlern. Bei weniger als 25 Vollzahlern wird das Startgeld zu 100 % wieder als Preisgeld ausgeschüttet.

Startgeld

Erwachsene 20,00 €

Jugend ab Jg. 1994 15,00 € Reuegeld 10,00 €

Anmeldung

per eMail schwaigern@schachvereine.de

oder auf unserer homepage <u>www.schwaigern.schachvereine.de</u> oder telefonisch über die unten genannte Telefon-Nummer. Meldeschluss am 1. Spieltag um 19.45 Uhr im Spiellokal.

Persönliche Anmeldung am 1. Spieltag auch bei erfolgter Voranmeldung bis 19.45 Uhr erforderlich, sonst kann keine Berücksichtigung bei Auslosung der 1. Runde und keine Turnierteilnahme garantiert werden.

Infos Johann Bogert,

Telefon 07131 / 7972279

Internet

www.schwaigern.schachvereine.de eMail schwaigern@schachvereine.de

Für das leibliche Wohl (Getränke und kleine Speisen) ist bestens gesorgt.

2. September



41. Spaichinger Allrounderturnier 2012

In der 41. Auflage des zu Ehren des verstorbenen Spaichinger Spitzenspielers Rudolf Hengstler ausgetragenen Pokalturniers wird wieder der kompletteste Allrounder und Mehrkampfschachspieler gesucht, der sich in 10 Runden mit 5 unterschiedlichen Bedenkzeiten durchsetzen kann. Gespielt werden je 2 Runden mit 5, 10, 15, 20 und 30 Minuten. Begonnen wird mit der kürzesten Bedenkzeit, da hier meist Spieler mit stark unterschiedlicher Spielstärke aufeinander treffen. Jeweils nach 2 Runden erhöht sich die Bedenkzeit, so dass in den entscheidenden Runden um die Preise den Spielern die längste Bedenkzeit zur Verfügung steht.

Termin: Sonntag,02.09.2012

Zeit: Meldeschluss (auch vorangemeldete Spieler): 9.00

Uhr,

Turnierbeginn: 9.15 Uhr, Siegerehrung gegen 16.30

Uhr.

Spielort: Die Veranstaltung findet zum dritten Mal in Folge in

deı

Rupert-Mayer-Schule, Martin Luther-Str.1, 78549 Spaichingen statt.

Preis- 1. Platz 200 Euro fonds: 2. Platz 100 Euro

3. Platz 75 Euro4. Platz 50 Euro5. Platz 25 Euro+ weitere Sachpreise

Sonder- Ratingpreise unter 1900 DWZ: 25 Euro, unter 1700

preise: DWZ: 25 Euro,

unter 1500 DWZ: 25 Euro, Sonderpreis für den bes-

ten Senior 25 Euro

und den besten Jugendlichen 25 Euro.

Es werden keine Preise geteilt. Bei Punktgleichheit

entscheidet Buchholz,

Sonneborn-Berger-Wertung. Die restlichen Teil-



nehmer erhalten

einen Sachpreis. Doppelpreise sind ausgeschlossen. Das Preisgeld ist garantiert ab 50 Teilnehmer, dar-

unter wird das

Startgeld in voller Höhe anteilsmäßig ausgeschüttet.

Teilnehmerzahl

ist auf ca. 100 Teilnehmer beschränkt.

Modus: 10 Runden, Zeiten siehe oben, Swiss Chess Schwei-

zer System (FIDE-Schnellschachregeln).

Teilnehmax. 100 Spieler, Voranmeldung erbeten.

merzahl:

Verpfle-Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

gung:

bei Voranmeldung: 12,00 Euro, Jugendliche unter Startgeld:

18 Jahren 7,00 Euro

ohne Voranmeldung: 15,00 Euro, Jugendliche 10,00

Euro

Voranmeldung bis spätestens 01.09.12 Voran-

bei Christoph Kemmler Telefon: 07424/504540 oder meldung:

über E-Mail: c.kemmler@t-online.de,

Angabe: Name, Vorname, DWZ, Geburtsdatum,

Verein.

7. – 9. September

8. Altbacher DWZ-Gruppen-Turnier

(Achtung: neues Spiellokal!)

Termin: Freitag, 07. September 2012 bis Sonntag, 09. Sep-

tember 2012

Anmeldung vorab (siehe unten) oder

07.09.2012 bis 18:00 Uhr.

Auch vorangemeldete Spieler müssen bis 18:00 Uhr da sein, damit die Gruppeneinteilung rechtzei-

tig erfolgen kann!

Zeitplan: 1. Runde: Fr, 07. September 18:30 Uhr

> 2. Runde: Sa, 08. September 09:30 Uhr 3. Runde: Sa, 08. September 15:00 Uhr 4. Runde: So, 09. September 09:30 Uhr 5. Runde: So, 09. September 15:00 Uhr Siegerehrung jeweils zeitnah im Anschluss an die

letzte Runde der Gruppe.

Alle Spieler werden in 6er-Gruppen mit ähnlich Gruppen:

starken Gegnern eingeteilt. Das heißt die ersten Sechs der Startliste (nach der akutell downloadbaren DSB-DWZ-Liste) bilden die erste Gruppe, die zweiten Sechs die zweite Gruppe, usw.. Bei Jugendlichen (spielen oft besser), Spielern ohne DWZ (zum Erspielen einer Zahl) und der untersten

Gruppe kann es Ausnahmen geben.

Modus: 5 Runden jeder gegen jeden mit einer Bedenkzeit

von 2 Stunden für 40 Züge plus 30 Minuten für den

Rest mit DWZ-Auswertung. Die Wartezeit beträgt 30 Minuten.

berechtigung:

Teilnahme- Das Turnier ist offen für jeden und zur Saisonvorbereitung gedacht. Geringes Startgeld, geringes Preisgeld, das Schach-Spielen steht im Vordergrund!

Preise: In jeder Gruppe gibt es

> 30 € für Platz 1 und 20 € für Platz 2.

Startgeld: 10 Euro pro Spieler

Verpfle-Im Spiellokal werden Getränke, Mittagessen und

gung: Snacks verkauft.

neues 73776 Altbach, Esslinger Straße 106, Vereinszim-

Spiellokal: mer in der Sporthalle (Parkplatz Gemeindehalle / 3

Minuten von der S-Bahn-Station)

Über-Möglichkeiten im Hotel Zeller Zehnt zum Sonderpreis (pro Nacht, inklusive Frühstück) von 40 Euro nachtung:

(Einzelz.) bzw. 60 Euro (Doppelz.), Hauptstrasse

97, 73730 Esslingen, Tel.: 0711-9308100, Homepage: www.hotel-zellerzehnt.de,

E-Mail: ZellerZehn@aol.com. Das Hotel ist ca. 2 km vom Spiellokal entfernt (direkt am S-Bahnhof Esslingen-Zell) und damit vom Spiellokal zu Fuß, per PKW oder mit der S-Bahn (eine Station) zu er-

reichen.

Wer es noch näher haben will, kann auf im Gasthof Löwen, Esslinger Straße 30 in Altbach anfragen. Hier habe ich allerdings noch keine Preise. Telefon:

01753/9476548

Anfahrt: Über die **B10**-Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die

> Brücke nach Altbach, im Kreisverkehr rechts abbiegen, gleich wieder rechts auf den Parkplatz und an dessen Ende ist die Sporthalle (Achtung Park-

scheibe).

Voran-Eine Voranmeldung ist empfehlenswert, allerdings

haben wir jetzt mehr Platz! Die Teilnehmerzahl ist meldung, Informaauf 120 begrenzt.

tionen: Alexander Hande, alex (ät) svw.info

7. – 9. September

37.ANKERTURNIER SIMMERSFELD

7.-9.9.2012 (letztes Ferien-Wochenende) im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld (Nordschwarzw.), Altensteigerstr.2, tel. 07484/361, Fax 07484/1515,

Homepage: www.anker-simmersfeld.de e-mail: info@anker-simmersfeld.de

Modus:

! Gespielt werden 2-Stundenpartien ohne Zugbeschränkung.

! Durch die Gruppeneinteilung ist das Turnier für Anfänger

! (ab DWZ ca.600 oder ohne DWZ) bis zum Meisterkandidaten (bis

! DWZ ca.2300) gut geeignet. Erfahrungsgemäß findet sich stets

! für jede Spielstärke eine geeignete Gruppe.

! Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf ca.60 beschränkt!

! Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Zeitplan: Eintreffen Fr. bis 18 Uhr, 1.Runde: 19 Uhr,

Siegerehrung So. 17 Uhr.



Kosten: Pauschalbucher Erw. 99.-/Ki. bis 12 J. 55.- Euro

(inkl. 2 Übernachtungen, Vollverpflegung)

Selbstbucher und Heimfahrer

Erw. 45.-/Ki. bis 12 J. 30.- Euro (inkl. 2 Mittagessen mit Getränk).

Einzelzimmer-Zuschlag 12.-

Turniergebühren werden keine erhoben.

Infos: Gasthof Anker, s.o.

Anfahrt: Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils

Richtung Freudenstadt.

8. September

5. Offenes DWZ-Gruppenturnier in Ulm-Wiblingen

Die Schachabteilung des TV Wiblingen lädt ein.

Spielort: Vereinszentrum des TV Wiblingen, Wiblinger Ring

4, 89079 Ulm

Termin: Samstag, 8. September 2012, 9.30 Uhr bis ca. 18.00

Uhr. Anmeldeschluss, auch für vorangemeldete Spieler, ist um 9.00 Uhr. Spielern, die sich voran-

melden, halten wir bis 9.00 Uhr einen Platz frei.

Modus: Gespielt wird voraussichtlich in 6er- DWZ-

Gruppen, d.h. die 6 Spieler mit der höchsten DWZ-Zahl spielen in einer Gruppe, in einer weiteren Gruppe 6 Spieler mit den nächst höchsten DWZ-Zahlen und so fort. Spieler ohne DWZ werden je nach Spielstärke von der Turnierleitung einer Gruppe zugewiesen. Sollte aufgrund der Teilnehmerzahl eine Aufteilung in 6er Gruppen nicht möglich sein, werden je nach Spielerzahl auch 5er Gruppen gebildet. Es wird ausschließlich innerhalb der Gruppen gespielt und zwar jeweils ein Rundenturnier mit 5 Runden (jeder gegen jeden). Bedenkzeit 40 Minuten

pro Person und Partie. Gespielt wird nach FIDE-

Regeln (Schnellschach). Teilnehmerbegrenzung auf

60 Personen.

Startgeld: Erwachsene 7 €

Jugendliche (Jahrgang 1996 und jünger) 5 €

Preise: Der Erste jeder Gruppe erhält ein

Preisgeld von 30 €.

Kleine Gruppe, große Chance!

Da ihr gegen Spieler mit ungefähr gleicher Spielstärke antretet, stehen die Chancen gut, als Sieger

eurer Gruppe nach Hause zu gehen.

Verpflegung:

Speisen und Getränke in der Vereinsgaststätte

Weitere Infos:

Matthias Frank, Tel.: 0731-938 71 85, Handy: 0157-

79 50 50 37.

eMail: tv-wiblingen@schachvereine.de www.tv-wiblingen.schachvereine.de

ab 11. September

Offene Vereinsmeisterschaft 2012 des SC Böblingen 1975 e.V.

Spielort: Mercure Hotel, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb, Tel.: 07031/6450

Modus: 7 Runden Schweizer System. Das Turnier wird DWZ ausgewertet. Die Wartezeit beträgt zu Rundenbeginn max. 30 Min.

Bedenkzeit: pro Spieler 90 Minuten fuer die gesamte Partie plus 30 Sek. pro Zug.

Termine:

1. Runde 11.09.2012

2. Runde 25.09.2012

3. Runde 09.10.2012

4. Runde 23.10.2012

5. Runde 06.11.2012

6. Runde 20.11.2012

7. Runde 04.12.2012

Rundenbeginn dienstags jeweils 19:30 Uhr

Startgeld: 10 Euro Startgeld für Gäste.

Preise: 1. 75 Euro. 2. 50 Euro. 3. 25 Euro.

Gäste: 1. 30 Euro, 2. 20 Euro. Keine Doppelpreise.

Sachpreise für Platz 1 und 2 in vier DWZ-Ratinggruppen unter 1400, 1401 – 1600, 1601 – 1800, 1801 – 2000.

Anmeldung: bis spätestens 19:15 Uhr am 1. Spieltag vor Ort, Voranmeldung (per E-Mail oder telefonisch) ist erwünscht!

Info: Dietmar Mayer

Tel.: 07031/289101

E-Mail: Dietmar.Mayer@hp.com

ab 20. September

66. Heilbronner Stadtmeisterschaft 2012

Veranstalter: Heilbronner Schachverein e.V.

Spielort: DGB-Jugendheim, Gartenstr. 64, 74072

Heilbronn

Modus: • 7 Runden nach Schweizer System

• 90 Minuten pro Spieler und Partie plus 30s Bonus/Zug

• mit DWZ-Auswertung

bei Punktgleichheit z\u00e4hlt Buchholzwertung

Spieltermine: Jeweils donnerstags um 20:00 Uhr:

20. September, 04. Oktober, 18. Oktober, 08. November, 22. November, 06. Dezember, 20.

Dezember

Preise: 1. Platz: 90 Euro

(keine 2. Platz: 60 Euro (2. Platz garantiert ab 22 Teil-

Doppelpreise) nehmern)

3. Platz: 50 Euro (3. Platz garantiert ab 25 Teilnehmern)

4. Platz: 30 Euro (4. Platz garantiert ab 28 Teilnehmern)

5. Platz: 20 Euro (5. Platz garantiert ab 30 Teilnehmern)

Ratingpreise:

DWZ < 1900:

1. Platz: 30 Euro (garantiert ab 6 Teilnehmern dieser Ratinggruppe) 2. Platz: 20 Euro (garantiert ab 8 Teilnehmern dieser Ratinggruppe)

DWZ < 1700:

1. Platz: 30 Euro

(garantiert ab 6 Teilnehmern dieser Ra-

tinggruppe) 2. Platz: 20 Euro

(garantiert ab 8 Teilnehmern dieser Ratinggruppe)

DWZ < 1500:

1. Platz: 30 Euro

(garantiert ab 6 Teilnehmern dieser Ratinggruppe)

2. Platz: 20 Euro

(garantiert ab 8 Teilnehmern dieser Ra-

tinggruppe)

Sonderpreise:

Schüler-/Studentenpreis:

1. Platz: 30 Euro

(garantiert ab 6 Teilnehmern dieser Ra-

tinggruppe) 2. Platz: 20 Euro

(garantiert ab 8 Teilnehmern dieser Ra-

tinggruppe)

Seniorenpreis: (Stichtag: 1.1.1952)

1. Platz: 30 Euro

(garantiert ab 6 Teilnehmern dieser Ratinggruppe)

2. Platz: 20 Euro

(garantiert ab 8 Teilnehmern dieser Ra-

tinggruppe)

Damenpreis: 30 Euro (garantiert ab 4

teilnehmenden Damen)

Rookiepreis: 30 Euro (garantiert ab 5

DWZ/ELO-losen Spielern)

Startgeld: Erwachsene: 20 Euro

Schüler/Studenten:10 Euro (mit Schüler- bzw.

Studentenausweis)

Reuegeld: 10 Euro (zu Beginn von jedem Teilnehmer zu

zahlen)

Das Reuegeld wird nach dem Turnier bei der Siegerehrung wieder ausbezahlt. Es wird einbehalten ab dem ersten kampflos verlorenen Punkt.

Meldeschluss: Donnerstag, 20. September 2011, 20:00 Uhr

Voranmeldungen gerne bei Philipp Wenninger

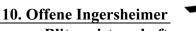
unter angegebener E-Mail

Info & Voranmeldung: Philipp Wenninger; E-Mail: phi-

lipp.wenninger@googlemail.com

Homepage: www.heilbronner-schachverein.de

ab 21. September



Blitzmeisterschaft

eranstalter: Schachclub Ingersheim e.V.

Termine: jeweils freitags ab 20:30 Uhr

21.09.2012, 26.10.2012, 14.12.2012,

25.01.2013,

01.03.2013, 19.04.2013, 17.05.2013,

21.06.2013

Spielort: 74379 Ingersheim,

Ortsteil Kleiningersheim

Rathaus. Hauptstraße 37

Modus: •

8 Blitzturniere jeder gegen jeden

Bedenkzeit 5 Minuten je Spieler/Partie

für den 1. Platz gibt es 10 Pkt.,

2. Platz – 9 Pkt. usw.

am Ende gewinnt der Spieler mit den meisten Punkten

die zwei schlechtesten Ergebnisse werden

gestrichen

es gelten die FIDE Blitzschachregeln

Startgeld: wird nicht erhoben

Preise: Die Plätze 1-3 erhalten einen Sachpreis.

Turnierleitung Armin Schuch

07142 980525 und Infos: 200

> \bowtie turniere@scingersheim.de www.scingersheim.de

22. September

Die Schachfreunde Plochingen laden herzlich ein zum

13. Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier

am Samstag, 22.09.2012

in der Stadthalle Plochingen

Beginn: 10 Uhr

Modus:

9 Runden Schweizer System Schnellschachpartien mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler / in und Partie Auslosung mit SwissChess

Turnierleitung: Frank Paschitta, Georg Reuther, Alexander Hande (Maier)

Startgeld:

Erwachsene EUR 11,--Jugendliche EUR 7,--(geb. 1992 oder später) GM, WGM, IM, WIM sind startgeldfrei.



Anmeldung:

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Anmeldung am Turniertag bis spätestens 09.45 Uhr bei der Turnierleitung.

Preisgelder: über 900 Euro Preisgeldfonds, dazu Sachpreise!

1. Platz EUR 250,--EUR 150,--2. Platz 3. Platz EUR 100,--4 .Platz EUR 60,--EUR 40,--5. Platz

(Der 1. Preis ist garantiert, der Rest ab 55 zahlenden Teilnehmern.

bei Punktgleichheit erfolgt Preisteilung nach dem Hort-System)

Sonderpreise:

Senioren (geb. 1952 oder früher): EUR 50,--

Jugend (U20): 1. Platz EUR 40,-- 2. Platz EUR 20,--

Ratingpreise:

DWZ < 2100, < 1900, < 1700, < 1500

1. Platz EUR 50,--

Preise jeweils ab fünf zahlenden Teilnehmern pro Kategorie, es entscheidet die Buchholzwertung, keine Preisteilungen! Vergabe der DWZ-Preise nur bei nachprüfbarer Wertungszahl (DWZ hat Vorrang vor ELO).

Je nach Teilnehmerlage ist die kurzfristige Änderung der DWZ-Gruppen

am Turniertag möglich.

Verschiedenes:

Saalöffnung 09 Uhr, Siegerehrung gegen 17 Uhr. Speisen und Getränke werden zu günstigen Preisen angeboten. Im Saal ist das Rauchen nicht gestattet!

Weitere Informationen bei:

Dr. Gert Keller

Fon: 07153 / 82 60 95 (abends) Mail: Dr.Gert.Keller@T-online.de

Internet:

http://sf-plochingen.schachvereine.de sf-plochingen@schachvereine.de

Anreise:

Adresse: Stadthalle, Hermannstr. 25, 73207 Plochingen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn-Linie S1 oder DB bis Plochingen, den Bahnhof durch die Halle verlassen, immer geradeaus gehen und nach etwa 100 Metern die Unterführung durchqueren. Die Stadthalle ist direkt dahinter auf der linken Seite. Gesamtweg etwa 250 Meter.

Mit dem PKW:

Von Stuttgart bzw. Göppingen kommend: B10 Ausfahrt Plochingen, danach der Anfahrtsskizze folgen, zu finden mit weiteren Infos auf unserer Internetseite http://sf-plochingen.schachvereine.de Von der Autobahn kommend: A8 Ausfahrt Wendlingen, B313 und B10 Richtung Plochingen, danach gleich wie oben.

Parkmöglichkeiten nahe der Stadthalle vorhanden (siehe Skizze).

29. September

6. Otto-Beck-Gedächtnisturnier

in Neckarsulm Ausrichter: Schachclub Neckarsulm e.V. Spielort: Johannes Häußler – Schule,

Karlstraße 3, 74172 Neckarsulm



Termin: Samstag 29.09.2012, Turnierbeginn 10.15 Uhr

Startgeld: Schüler und Jugendliche 5,00 Euro Erwachsene und Senioren 10,00 Euro

Anmeldung: Am Turniertag von 9.00 – 9.45 Uhr

Neun Runden Schweizer System mit

Computerauslosung

Bedenkzeit:

Zwanzig Minuten pro Spieler und Partie. Es gelten die FIDE - Schnellschachregeln.

Stichtage:

Schüler ab Jahrgang 1998 und jünger Jugend ab Jahrgang 1994 und jünger Seniorinnen ab Jahrgang 1957 und älter Senioren ab Jahrgang 1952 und älter

Preisfonds:

1. Platz 200,00 Euro 2. Platz 100,00 Euro 3. Platz 75,00 Euro 4. Platz 50,00 Euro 40,00 Euro 5. Platz Seniorenpreis 40,00 Euro Rating DWZ unter 1900 40,00 Euro Rating DWZ unter 1700 35,00 Euro Rating DWZ unter 1500 30,00 Euro 1. Platz Jugend 25.00 Euro 2. Platz Jugend 20.00 Euro 3. Platz Jugend 15.00 Euro 1. Platz Schüler 15.00 Euro 2. Platz Schüler 10.00 Euro

Preisgarantie:

Bei fünf Teilnehmern pro Gruppe Ratingpreise nur bei nachprüfbarer DWZ Bei Punktgleichheit entscheidet die Feinwertung (Buchholz)

Keine Doppelpreise!

Sonstiges:

Rauch- und Handyverbot im Turniersaal Für Getränke und kleine Speisen wird gesorgt

Infos: http://www.neckarsulm.schachvereine.de

Sven Stark

Telefon: 07139 / 8136 E-Mail: sv.stark@yahoo.de

3. Oktober

22. Schach-Open Pfullinger Herbst Ausrichter: Schachfreunde Pfullingen e. V.

Montag, 03. Oktober 2012, 11.00 Uhr Termin:

Meldeschluss: 10.45 Uhr Musiksaal der Ort:

> Schlossschule Pfullingen Schlossstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte, nähe Kurt- App-Sporthalle)

Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie

Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

9 Runden CH-System (Auslosung mit Swiss-chess) Modus:

Startgeld: 12,- € Erwachsene

7,- € Jugendliche (bis 18 Jahre) & Studenten

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 100 Teilnehmer begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

1

Preise: <u>Hauptpreise</u>

(Bei Punktgleichheit erfolgt Preisaufteilung nach "System Hort")

200,- € 1. Preis 100,- € 2. Preis 50,- € 3. Preis

Sonderpreise

(Es gilt DWZ-Stand 1.9.2012.

Bei Punktgleichheit entscheidet "Buchholz-Wertung")

50,- € Damenpreis (ab 5 Teilnehmerinnen)

50,- € Seniorenpreis (ab 5 Senioren) 50,- € Jugendpreis: (ab 5 Jugendlichen)

50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 2000 50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 1750

50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 1500 (Maßgebliche TWZ: Stand 01.09.2011)

Bei weniger als 70 Teilnehmern wird das Startgeld ausgeschüttet. Der 1. Preis ist garantiert. Keine Doppelpreisvergabe.

Die Preisverteilung erfolgt nur an bei der Siegerehrung anwesende Preisträger.

Es werden preisgünstige Speisen und Getränke angeboten.

http://www.schachfreunde-pfullingen.de

Mit der Veranstaltungsteilnahme berechtigen Sie den Ausrichter zur Veröffentlichung von Personenfotos des Turniers

3. Oktober

9. Ingersheimer

Tandemturnier 2012

Veranstalter: Schachclub Ingersheim e.V.

Termin: Mittwoch, den 03.10.2012

10:30 - 16:30 Uhr

Spielort: 74379 Ingersheim

Ortsteil Kleiningersheim

Rathaus Hauptstraße 37

Modus: • Rundensystem mit Bedenkzeit 5 Minu-

ten je Spieler/Partie

Es gelten die Ingersheim

• Es gelten die Ingersheimer Tandem-Regeln

 Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Sonneborn-Berger

Meldeschluss: Voranmeldungen bis 21.09: tan-

dem@scingersheim.de

Anmeldungen auch am Turniertag möglich Alle Mannschaften müssen am Turniertag

bis 9:30 Uhr

eine Anmeldung ausfüllen

Startgeld: 10 Euro pro Team bei Voranmeldung

12 Euro am Turniertag

SC Ingersheim

Raiffeisenbank Ingersheim eG BLZ 60069639 Kto.-Nr. 72600004

Preise: 1. Platz 100 Euro + Pokal

2. Platz 70 Euro

 3. Platz
 50 Euro

 4. Platz
 30 Euro

 5. Platz
 20 Euro

 ø-DWZ <1800</td>
 30 Euro

 ø-DWZ <1400</td>
 20 Euro

Hinweise: Spieler im Team müssen nicht vom gleichen

Zwei Sonderpreise werden verlost

Verein sein

Turnierleitung Daniel Jehle

und Infos: © 0160/1273423

tandem@scingersheim.de www.scingersheim.de

3. Oktober

RSHEIM

2. Remstal Schnellschach-OPEN



3. Oktober 2012 ab 10 Uhr

Anmeldung: spätestens bis 9.30 Uhr bei der Turnierleitung (auch bei Voranmeldung). Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Wilhelm-Enßle-Halle, Friedenstr. 14, 73630 Remshalden

Modus: 9 Runden Schweizer-System, Computerauslosung, Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten

Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Punktvergabe: "3-Punkte-Regel", der Sieger erhält 3 Punkte, bei Remis erhalten beide Spieler 1 Punkt.

Preise: 100 / 70 / 50 / 30 Euro / Platz 5 bis 10 Remstalweine 1. Preis garantiert, Rest ab 40 Teilnehmer, bei weniger als 40 Teilnehmern wird der Preisfonds auf das eingenommene Startgeld begrenzt. Die Preiskategorien werden entsprechend reduziert.

Sonderpreise (ab 3 Teilnehmer je Kategorie):

Ratingpreise bis DWZ 2000/1800/1600/1400: je 20 Euro

Beste(r) Jugendlicher (geb. 1994 oder später) / Senior (geb. 1952

oder früher) / Dame: je 20 Euro

Mannschaftspreis (3 Spieler eines Vereins): Remstalweine keine Doppelpreise, keine Preisteilung, bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Buchholz-Wertung, danach die Sonneborn-Berger-Wertung

Startgeld bei Voranmeldung bis 1.10.2012: Erwachsene 8 Euro, Jugendliche 5 Euro.

Jeder 4. Teilnehmer eines Vereins ist startgeldfrei. Ohne Voranmeldung zzgl. 2 Euro.

Verpflegung: günstige Speisen und Getränke. Kurze Mittagspause nach der 4. Runde.

Informationen: Hasso Hof, Tel.: 07151 68335

 $\textbf{E-Mail für Voranmeldungen:} \ grunbach@schachvereine.de$

Homepage: http://grunbach.schachvereine.de

Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel: S2 bis Bahnhof "Geradstetten", dann 500m in Richtung Ortsmitte, dann links in die Wilhelm-Enßle-Str., die 200m weiter zur Friedenstraße wird und zur Halle führt.

Der Schachclub Grunbach 1962 e. V. wünscht allen Teilnehmern eine gute Anreise!



3. Oktober

Offene Böblinger Schach-Stadtmeisterschaft 2012

die Schachabteilung der Sportvereinigung Böblingen lädt alle

Schachfreunde herzlich ein:

Termin: Mittwoch, 3. Oktober 2012

(Tag der deutschen Einheit)

Beginn: 9.30 Uhr, Anmeldeschluss 9.15 Uhr

Spielort: SVB-Paladion, Silberweg 18, 71032 Böb-

lingen, Tel. 07031-677930, (S-Bahn-Haltestelle Böblingen-Goldberg – 2 Minu-

ten Fußweg)

Modus: 7 Runden Schweizer System, Schnell-

schach nach den FIDE-Regeln mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie

Preise: 200 / 100 / 80 / 50 / 30 €

Sonderpreise: Je € 25.- für den besten Spieler mit DWZ <

2000 / < 1750 / < 1500, den besten Jugendlichen U18 und die beste Dame (ab 3 Teil-

nehmern)

Preis- Ranking nach Punkte und Buchholz

verteilung: (bei Gleichheit Preiszusammenlegung),

keine Doppelpreise,

1. Preis garantiert, weitere Preise garantiert

ab 35 TN

Startgeld: € 12.- für Erwachsene, € 6.- für Jugendli-

che unter 18 Jahren

Verpflegung: Für das leibliche Wohl sorgt das Team

vom Restaurant "Paladion"

Turnierleitung: Werner Hirschmann, Lenard Nerz

Weitere Infos: Werner Hirschmann,

Telefon: 07031-224847,

Email: r.w.hirschmann@t-online.de

Vorjahressieger: 1998 IM Frank Zeller

1999 FM Josef Gheng 2000 Mikhail Zaitsev

2001 GM Eckhard Schmittdiel2002 IM Matthias Duppel2003 Mikhail Zaitsev2004 Mikhail Zaitsev

2005 FM Jörg Weidemann 2006 IM Mikhail Zaitsev

2007 Ufuk Tuncer

2008 GM Eckhard Schmittdiel 2009 GM Eckhard Schmittdiel

2010 Danijel Gibicar 2011 Valerie Bronznik

ab 5. Oktober



8. Ingersheimer

Schlossberg-Cup 2012/2013



Veranstalter: Schachclub Ingersheim e.V.

Termine: jeweils freitags ab 20:30 Uhr

05.10.2012, 09.11.2012, 30.11.2012,

18.01.2013,

22.02.2013, 22.03.2013, 07.06.2013

Partien können mit Absprache des Gegners

nur nach vorne verlegt werden!

Spielort: 74379 Ingersheim

Ortsteil Kleiningersheim

Rathaus

Hauptstraße 37

Modus: • 7 Runden Schweizer System

• Bedenkzeit 1 Std. je Spieler/Partie

• es gelten die FIDE Schnellschachregeln

• Reihenfolge bei Punktgleichheit nach

Buchholz

Meldeschluss: Voranmeldung per E-Mail oder am Freitag,

den 05.10.2012 bis 20:15 Uhr

Startgeld: 6 Euro pro Teilnehmer

Reuegeld: 10 Euro pro Teilnehmer

bei einmaligem Fehlen verfällt die Hälfte

des Reuegeldes

Preise: 1. Platz 40 Euro + Wanderpokal

2. Platz30 Euro3. Platz4.+5. Platz30 EuroSachpreise

(Geldpreise ab 15 Teilnehmern garantiert)

Turnierleitung Armin Schuch

und Infos: © 07142 980525

turniere@scingersheim.de www.scingersheim.de

6. Oktober

Böckinger Schnellschach-Open

6.10.12, Alte Kelter HN-Sontheim, Beginn 10 h Garantierter Preisfonds: 2.000,--€

Veranstalter: Schachverein 23 Böckingen **Termin:** 06. Oktober 2012, Beginn 10.00 Uhr

Anmeldung:

Am 06.10.2012 bis 9.30 Uhr im Spiellokal.

Voranmeldung bei Rolf Zeh: E-Mail rolfzeh@gmx.net oder Telefon 0163 - 338 20 12



Spielort:

Alte Kelter Sontheim Auf dem Bau 6 74081 Heilbronn

Modus: 7 Runden CH-System mit Computerauslosung.

Bedenkzeit: 20 Min. pro Spieler

Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Teilnehmerbegrenzung: 100 Spieler

Startgeld:

Erwachsene 15,-- € Jugendliche 10,-- € GM und IM startgeldfrei

Verpflegung: Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmerkung: Im Spiellokal und in den angrenzenden Räumen gilt striktes Rauchverbot.

Preise:

1. Platz 500,--€

2. Platz 300,-- €

3. Platz 200,-- €

4. Platz 150,--€

5. Platz 100,-- €

Ratingpreise:

Sieger 1.800 - 2.000 DWZ 50,-- €

Sieger 1.600 - 1.799 DWZ 50.-- €

Sieger 1.400 - 1.599 DWZ 50,--€

Sieger 1.200 - 1.399 DWZ 50,--€

Sieger DWZ kleiner 1200 50,--€

Bester Jugendlicher 14-18 Jahre 50,--€

Bester Jugendlicher unter 14 Jahre 50,--€

Beste Frau / weibliche Jugendl. 100,--€

Teampreise ab 5 Spieler je Verein:

1. Platz (Saldo aller Spieler) 150,--€

2. Platz (Saldo aller Spieler) 100,--€

3. Platz (Saldo aller Spieler) 50,--€

Doppelpreise: möglich

Anmerkung: Bei der Preisverteilung hat die DWZ Vorrang vor

der ELO.

Mit dem Auto:

Parkmöglichkeiten gibt es entlang der Staufenbergstraße.

Mit der Bahn:

Von den ICE-Bahnstationen Würzburg, Stuttgart und Mannheim mit Regionalzügen bis zum Hauptbahnhof Heilbronn.

Mit dem Bus:

Ab Hauptbahnhof Heilbronn mit mehreren Linien bis zur Haltestelle "Allee Post Ost". Dort umsteigen in die Linien 41 oder 42. Haltestelle für den Spielort ist die Staufenbergstr. (direkt vor der Kreissparkassen-Filiale).

Impressum:

Der Schachverein `23 Böckingen ist eine Abteilung der Sport- und Kulturgemeinde Böckingen e.V., SKG Sportheim, Viehweide 5, 74078 HN-Böckingen www.sv23boeckingen.schachvereine.de

22. – 26. Oktober

8. ANKER-SENIORENTURNIER SIMMERSFELD

22.10.-26.10.2012 im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld (Nordschwarzw.)

Altensteigerstr.2, tel. 07484/361, Fax 07484/1515, Infos: Homepage: www.anker-simmersfeld.de E-mail: info@anker-simmersfeld.de

Modus:

! Gespielt werden 2,5-Stundenpartien mit Rundenturnier in ! 6-er Gruppen nach Spielstärke. Die Teilnehmerzahl ist auf ! ca.36 beschränkt. Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Programm:

Für die Teilnehmer und Begleitpersonen gibt es ein Reichhaltiges und attraktives Rahmenprogramm.

Zeitplan:

Eintreffen Mo. bis 17 Uhr, 1.Runde: 18.30 Uhr, Siegerehrung Fr.19 Uhr mit anschließendem 5-Gänge-Festbankett.

Kosten:

Die Kosten gehen von 220 Euro für Pauschalbucher mit Übernachtung im DZ, Vollverpflegung und Rahmenprogramm, bis 80 Euro einschließlich Abendessen am ersten und letzten Tag.

Anfahrt: Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils Richtung Freudenstadt.



Ende redaktioneller Teil Schachzeitung Württemberg